



Jahreszeitung des MTV Isenbüttel von 1913 e.V.



Ausgabe 2022

www.mtv-isenbuettel.de

Das Jahresheft steht als Download unter www.mtv-isenbuettel.com bereit. Mitglieder ohne Onlinezugriff können das Jahresheft im Geschäftszimmer zu den Bürozeiten (Di. 17:00 – 20:00) abholen.

1



Inhaltsverzeichnis

	Seite
„Voraussichtliche“ Tagesordnung der 6. Delegiertenversammlung	3
Jahresbericht des Vorstandes	4
Bericht der Schatzmeisterin	8
Mitgliederstatistik	11
Ehrungen	12
Spartenberichte	
- Badminton	13
- Fußball	13
- Inlinehockey/-skating	21
- Judo	23
- Karate und Capoeira	27
- Leichtathletik	30
- Segeln/Surf- und Kanusport	32
- Tanzsport	35
- Tennis	36
- Tischtennis	39
- Turnen	39
- Volleyball	53
Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten.	55
Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2021	60



Tagesordnung

Der Termin der 6. Delegiertenversammlung des MTV Isenbüttel wird aufgrund der Maßnahmen der Corona-Pandemie voraussichtlich im Sommer 2022 stattfinden.

Über den Termin und die Antragsfristen wird gemäß den Regelungen der Satzung entsprechend informiert.

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 5. Delegiertenversammlung vom 16.07.2021
5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - Rückblick / Ausblick
 - Aktueller Sachstand Projekt Hallenbau
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Bestätigung der Spartenleiter
10. Wahl der Kassenprüfer für 2022/2023
11. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Helmut Herrmann
Geschäftsführer



Jahresbericht des Vorstandes

Auch das zweite Corona-Jahr war geprägt von Einschränkungen in unserem Sportbetrieb. Obwohl unsere Mitglieder die MTV-Einrichtungen nur noch teilweise oder gar nicht nutzen konnten, hielten sie unserem Sportverein die Treue. Im Gegensatz zu anderen Sportvereinen in unserem Landkreis, verlor der MTV Isenbüttel nur wenige Mitglieder durch die Pandemie.

Für diese große Solidarität möchten wir uns bei euch allen bedanken!



Die häufig geänderten Coronaregeln im Land Niedersachsen und im Landkreis Gifhorn zwangen uns auch diesmal zu viel Arbeit im Hintergrund, um die Spartenleitungen zu informieren, Hinweisschilder zu drucken, Fragen besorgter Mitglieder zu beantworten und Vorgehensweisen mit Trainingsgruppenleitern abzusprechen. Unser Geschäftsführer Helmut Herrmann leitete die meisten dieser Aktionen oder führte sie gleich selbst durch, wie immer in gut strukturierter Art und Weise. Innerhalb des erweiterten Vorstandes, dem zusätzlich alle Spartenleiter angehören, hatten sich kurze Absprache- und Entscheidungswege in der Zwischenzeit etabliert. Allen lag daran, den Sportbetrieb unseres MTV unter sicheren Bedingungen möglichst lange aufrecht zu erhalten oder möglichst schnell wieder zum Laufen zu bringen.

MTV-Halle für Familien buchbar

Einen hohen Stellenwert bekam die Öffnung unserer Halle Ende 2020 für Familien unserer Mitglieder, die sie jeweils für eine Stunde buchen konnten. Unter der Turnspartengruppe „Eltern-Kind-Turnen“ wurde dieses Angebot fast lückenlos während der gesamten Woche genutzt und der Blick in fröhliche Kinderaugen, die über den von der Turnsparte aufgebauten Parkour tobten, stellte eine wohlthuende Bestätigung für die Turnspartenleiterin Rita Lackmann, dar, die den Vorstand mit dieser Idee überrascht hatte. Erst im Frühjahr 2021 stellten wir diese überaus erfolgreiche Aktion wieder ein. Mehr dazu könnt ihr in den Berichten der Turnsparte weiter hinten im Heft unter der Überschrift Mutter-Kind-Turnen erfahren.

Die Aktion wurde im gesamten Landkreis beachtet und viele unserer Konzepte, die zum großen Teil von unserem Geschäftsführer initiiert waren, wurden ebenfalls von Sportvereinen in der Umgebung übernommen. Mit unserem Partnerverein in Wasbüttel standen wir in permanentem Austausch und teilten uns gegenseitig die getroffenen Maßnahmen mit, um im Gleichtakt zu handeln.

Trainingsbeginn im Frühjahr

Ab dem Frühjahr war Hallentraining und das Training auf dem Kunstrasenplatz mit Auflagen wieder möglich. Zu dem Zeitpunkt lag die 7-Tage-Inzidenz für Gifhorn unter dem Wert von 50 und in den Trainingsgruppen nahm der Zeitbedarf für die Verwaltung weiter zu: Kontrolle von Testergebnissen, Impfungen, Anmelden mit der Luca App. Eine Erstellung des Luca App QR-Codes für



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

jede unserer Sportstätten und öffentlichen Räume wurde dafür erforderlich, aber es fiel die Pflicht zur handschriftlichen Listenführung für die Trainingsteilnehmer weg.

Die zugehörigen Corona-News vom 2. Juni, inzwischen die 17. Ausgabe, war lang und erklärte im Detail was erlaubt und was verboten war. Das Verstehen, Interpretieren und Zusammenfassen der neuesten Corona-Vorschriften gehörte inzwischen zur Routinearbeit im Vorstand und war fast täglich Anlass zu Gesprächen zwischen Geschäftsführer und Vorsitzendem.

Kurz darauf konnte auch unsere Gaststätte wieder öffnen, natürlich mit entsprechenden Hygieneregeln. Die Schulsporthallen standen mit unseren Hygienekonzepten auch wieder zur Verfügung.

Delegiertenversammlung im Juli

Die Verschiebung der DV in den Juli war der Coronasituation geschuldet. Auch diesmal mussten alle Teilnehmer auf Einzelstühlen ohne Tische sitzen (Personen aus demselben Haushalt durften zusammenrücken) und auf eine Getränkebedienung durch unser Gaststättenteam verzichten. Eine Flasche Wasser stand an jedem Stuhl. Verlassen des Sitzes war nur mit Maske gestattet. Wenn der Spaßfaktor dadurch auch stark verringert war, diese Situation kannten die Delegierten wenigstens schon aus dem Vorjahr ...

Eine kurze Darstellung des Pandemieverlaufes für 2020 zeigte den anwesenden Delegierten die Herausforderungen auf, die der erweiterte Vorstand und einige Zeit auch der mit Sonderrechten ausgestattete Vorstand zu bewältigen hatten. Die Delegierten bedankten sich beim Vorstand mit einer einstimmigen Entlastung und der einstimmigen Wiederwahl des Geschäftsführers und des Vorsitzenden. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Zusammenarbeit mit dem Seehotel am Tankumsee

Mit dem Seehotel und der Segelsparte wurde eine Kooperation für eine Zusammenarbeit geschlossen. Es besteht Einigkeit darin, weitere Formen der Zusammenarbeit zu finden und mit Unterstützung des MTV Isenbüttel den Sport zu einem der Kernelemente des Seehotels zu machen.

Projekt 2020 – Sporthallenbau

Nachdem wir für 2020 ein Scheitern unseres Hallenbauprojektes festgestellt hatten, konnten wir im Frühjahr 2021 mit Vertretern der Gemeinde Isenbüttel erneut in sinnvolle Gesprächsrunden eintreten. Wir befinden uns derzeit auf einem guten Weg mit den Vertretern der Gemeinde Isenbüttel, um den geplanten Sporthallenbau voranzubringen. Unsere Architektin hatte in der Zwischenzeit andere Aufträge übernommen und stellte uns ihre Unterlagen für einen Nachfolger zur Verfügung. Den fanden wir auch in dem Ingenieurbüro Tietge in Gamsen. Dort wurden die Entwürfe weitergeführt und z.B. auch an die Anforderungen einer Pandemie angepasst.

Auch in diesem Jahr an dieser Stelle ein kleiner Vorgriff auf den Beginn des Jahres 2022: Die Gemeinde hat uns nun zur Abgabe einer Vorlage für einen Aufstellungsbeschluss aufgefordert. Dieses Verfahren wird in der Regel nicht von einem Architekten, sondern von einem Stadtplanungsbüro übernommen. Wir haben den Vorgang weiter gereicht und warten z.Zt. auf einen Kostenvoranschlag diese Büros.



Hubertus Heil beim MTV Isenbüttel

Am Mittwoch, den 5. August 2021, begrüßte der Vorstand des MTV Isenbüttel den Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, in unserem Sportheim. Dabei kamen die Zukunftspläne des MTV zur Sprache und Minister Heil erklärte, er unterstütze es mit allen Kräften, dass der MTV für seine Zukunft in den Gesundheitssport mit einer Halle investieren will. Da sich Hubertus Heil im Wahlkampf befand, durfte ein kurzer „Fight“ mit dem Spartenleiter der Karatesparte nicht fehlen ...



Unter dem Eindruck wieder steigender Inidenzwerte wurde ab September die 3-G-Regel eingeführt und Ende November wurde erneut eine vollständige Einstellung des Sportbetriebes für Erwachsene im MTV Isenbüttel beschlossen, geplantes Ende dieses Lockdowns sollte das Ende der Winterferien im Januar sein. Kindertraining und Outdoor-Sportangebote konnten bis zu den Weihnachtsferien weitergeführt werden, hier entschieden die Spartenleitungen selbst. In einigen Bereichen des MTV wurden die Coronaregeln auf 2G+ angepasst. Mit der 21. Info zum Coronavirus verabschiedete sich der Vorstand am 23.12.2021 in die Weihnachtsruhe. Der Zeitpunkt des Neustarts im Jahr 2022 war zu dem Zeitpunkt noch ungewiss.

Ehrenmitglieder

Wir wollten unsere Ehrenmitglieder schützen und haben deshalb 2021 kein Treffen des Ehrenrates durchgeführt.



Sparten

Alle Sparten fanden sich auch 2021 in einer ähnlichen Situation wie 2020 wieder und hatten erneut mit den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen. Die strikten Verhaltensregeln der unterschiedlichen Hygienekonzepte der einzelnen Sparten haben allerdings auch dazu geführt, dass wir im MTV Isenbüttel kein „Super Spreader Event“ zu verzeichnen hatten. Es ist uns gelungen, unsere Mitglieder zu schützen und wenn doch mal ein Coronafall auftrat, wurde schnell, umsichtig und großflächig gehandelt, um die Ausbreitung des Virus in den Reihen unserer Mitglieder zu stoppen.

Dafür gebührt den Spartenleitern Dank und allen Mitgliedern, die mit Verständnis reagierten und unserem Sportverein nicht den Rücken kehrten, wenn ihre Trainingsgruppen vorübergehend geschlossen wurden.

So musste das Präsenztraining wiederholt eingestellt und Online-Training erneut aktiviert werden. Neben einem Mindestmaß an körperlicher Betätigung wurden dabei auch die sozialen Kontakte gepflegt und seien wir ehrlich: Fast alle von uns wissen in der Zwischenzeit was „Zoom“ oder „Skype“ bedeuten. Freuen wir uns also wenigstens darüber, dass wir die Standspur der Digitalisierung verlassen und zügig Fahrt auf der rechten Spur aufgenommen haben.

Weitere Informationen können den Jahresberichten der Sparten entnommen werden, die nach dem Kapitel Ehrungen aufgeführt sind – wie immer in alphabetischer Reihenfolge.

Sportheimgaststätte

Helga und Toni, unser Gaststättenteam, befand sich erneut zweimal in Kurzarbeit. In den dazwischen liegenden Zeiten gaben sie sich alle erdenkliche Mühe, ein Gefühl der Normalität aufkommen zu lassen. Die Einführung der Luca App hat auch ihnen die Arbeit erleichtert und Anmeldezetteleinträge wie z.B. „Dagobert Duck“ aus „Entenhausen“, die uns manches Mal an einigen wenigen Gästen zweifeln ließen, gehörten der Vergangenheit an.

Ausblick

Wir haben gemeinsam das zweite Jahr mit COVID-19 gemeistert und dabei auch etwas Demut gelernt: Nicht alles Erreichte ist selbstverständlich und besteht dauerhaft. Einiges muss erneut erarbeitet oder auch mühevoll erhalten werden.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Zeit nach Corona in der wir uns wieder zusammen in den bekannten Trainingsgruppen und mit unseren bekannten Sportkameradinnen und Sportkameraden bewegen können.

Die Planungen für den Sporthallenbau haben im Jahr 2021 verhalten wieder Fahrt aufgenommen und es gibt eine realistische Chance auf ein zentrales MTVI Sportzentrum an der Schulstraße 36. Danke für die Unterstützung des MTVI

Abschließend möchte ich mich bei dem erweiterten Vorstand, und damit bei den Spartenleitern und Spartenfunktionsträgern bedanken, die ihre Aufgaben trotz des oftmals hohen zeitlichen Aufwandes ehrenamtlich durchführen. Mit immer neuen Ideen haben sie auch während der Pandemie ihre Trainingsgruppen zusammengehalten und den Spaß an der Bewegung erhalten. Dank gebührt ebenfalls den zahlreichen Trainern und Betreuern, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die unser breites Sportangebot erst ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Geschäftszimmer-Fee Sabine, das Gaststättenteam Helga und Toni, die Platzwarte Erhard und Gerd und unseren Hausmeister Heiner. Alle haben zusammengehalten und damit unseren MTVI „ganz nebenbei“ in Betrieb gehalten.



Nicht vergessen möchte ich den Dank an unsere Sponsoren, die Gemeinde Isenbüttel, den Kreissportbund und auch den Landkreis. Sie sorgen mit ihren Förderprogrammen dafür, dass wir unser Sportangebot so preiswert anbieten können.

Mit sportlichen Grüßen
Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Bericht der Schatzmeisterin

Das Jahr 2021. Ein Jahr weiter mit Pandemie, aber für uns ein eher ruhiges Jahr. Wir freuen uns weiterhin, dass unsere Mitglieder auch während dieses Jahres dem Verein treu geblieben sind, was die finanziellen Herausforderungen stabil hält. Wir hatten weniger Einnahmen und weniger Ausgaben als im Vorjahr. Dank unserer treuen Mitglieder ist es uns dennoch weiter gelungen, das Rücklagenkonto für das geplante Hallenprojekt zu füllen. Wir arbeiten an diesem Ziel und verlieren es nicht aus den Augen, auch wenn die Pandemie und viele bürokratische Hindernisse uns zeitlich ausbremsen.

Die größten Ausgaben im Jahr 2021:

- Walze für Tennisplatz
- Fangzäune Fußball
- Ausgaben für Coronamaßnahmen
- Leichte Renovierungsarbeiten und Erneuerungen Sportheim
- Schließanlage Segeln
- Einige Turngeräte

Die Vereinsgaststätte hat defizitär gearbeitet. Mit dem Kurzarbeitergeld für unsere Mitarbeiter konnte aber ein gewisser Ausgleich stattfinden. Es lässt vermuten, dass das Jahr 2022 etwas besser verläuft, da zur Zeit ja von der Endemie gesprochen wird. Warten wir ab, was das Jahr bringt.

In Tabelle 1 sind die wesentlichen Zahlen für unseren Verein für das Jahr 2021 zusammengestellt:

Tabelle 1: Übersicht Gesamtverein

Kassenstand am 01.01.2021	63.060,61
---------------------------	-----------

Einnahmen Hauptverein	332.990,32
Einnahmen Sparten	70.986,74
Saldo Sportanlagenkonto	89.119,11
Ausgaben	309.119,06

Kassenstand am 31.12.2021	68.799,50
---------------------------	-----------



Das Sportanlagenkonto konnte einen guten Zuwachs verbuchen. Die Rücklagen für unser Hallenprojekt konnten weiter erhöht werden.

Tabelle 2: Übersicht Sachvermögen

Immobilien	Neuwert	Wert 12/2020	Investition	Abschreibung	Wert 12/2021
Vereinsheim mit Garage	738.000,00	1,00	0,00	0,00	1,00
Vereinshalle	460.000,00	58.954,65	0,00	9.200,00	49.754,65
Seglerheim + Steganlage	300.000,00	39.764,46	0,00	6.000,00	33.764,46
Bootshalle	149.285,23	35.733,83	0,00	2.985,70	32.745,13
Tennisanlage	86.000,00	6.514,16	0,00	1.720,00	4.794,16
Busse	62.172,26	10.362,10	0,00	10.362,04	0,06
Sportgeräte (>410€ netto)	151.894,28	76.281,12	21.248,06	13.500,00	84.029,18
Summe:	1.947.351,77	227.611,32	21.248,06	43.767,75	205.091,63

Tabelle 3: Übersicht Geldvermögen

Geldanlage	Wert 12/2020	Zahlungen	Wert 12/2021
Genossenschaftsanteile Voba Brawo	650,00	0,00	650,00
Darlehen Busse	-5.578,90	5.578,90	0,00
Darlehen Bootshalle	-10.564,28	3.202,31	-7.361,97
Summe:	-15.493,18	8.781,21	-9.711,97

Das Sachvermögen, Tabelle 2, konnte erhalten werden. Die Kredite, Tabelle 3, wurden bedient, so dass der Schuldenabbau wie geplant vorangegangen ist. Der Kredit für die beiden Vereinsbusse ist zurückgezahlt.

Der vom erweiterten Vorstand genehmigte Haushalt für 2022 ist in den folgenden Tabellen zusammengestellt.

Mitgliedsbeiträge + Umlagen	230.000 €
Zuschüsse der Gemeinde	44.000 €
Zuschüsse von Verbänden	18.000 €
Mieteinnahmen	23.000 €
Kursgebühren/Startgeld	10.000 €
Werbung	15.000 €
Verkauf von Speisen/Getränke	2.000 €
Eintrittsgelder	4.500 €
Spenden	15.000 €
Summe	361.500 €

Tabelle 4: Einnahmeplanung 2022



Hauptverein	99.480 €
Sportgaststätte	0 €
Badminton	400 €
Fußball	71.758 €
Inlinehockey	5.000 €
Judo	14.215 €
Karate	8.960 €
Leichtathletik	7.970 €
Segeln	33.530 €
Tanzen	3.410 €
Tennis	7.095 €
Tischtennis	2.060 €
Turnen	35.620 €
Volleyball	1.944 €

Summe: **291.442 €**

Tabelle 5: Ausgabenplanung 2022, Sportbetrieb

Die geplanten Ausgaben können finanziert werden und es ist uns möglich, das Hallenprojekt immer weiter aufzubauen. Das ist eine tolle Entwicklung. Allerdings gehe ich davon aus, dass das Jahr 2022 unser schwerstes Jahr wird. Die Auswirkungen der langen Coronazeit werden uns jetzt durch die enormen Preissteigerungen in allen Bereichen treffen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand, unserem Gaststättenpersonal sowie unseren Mitgliedern für die Bereitschaft, den Verein auch weiterhin in diesen schwierigen Zeiten zu begleiten.

Petra Krause
Schatzmeisterin



Mitgliederstatistik

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die im Geschäftsjahr 2020 entstandene negative Mitgliederentwicklung gebremst werden. Der MTV Isenbüttel hatte am Stichtag 01.01.2022 insgesamt 1.968 Mitglieder.

Nachstehend sind die Sparten mit der Anzahl der Mitglieder (per 01.01.2022) sowie die Veränderung gegenüber dem Vorjahr aufgeführt:

Sparte	Mitglieder	Veränderung zum Vorjahr
Badminton	20	2 (-)
Fitness/Geräteraum	103	15 (-)
Fußball	395	41 (+)
Inline-Skating/-Hockey	51	14 (-)
Judo	105	1 (+)
Karate	113	7 (-)
Leichtathletik	64	7 (-)
Passiv	103	8 (+)
Segeln	226	13 (-)
Tanzen	30	1 (-)
Tennis	60	7 (+)
Tischtennis	44	4 (-)
Turnen	606	19 (-)
Volleyball	48	8 (+)

Von den 1.968 Mitglieder sind	männlich	= 1.179 (59,9 %)
	weiblich	= 789 (40,1 %)

Altersgruppe 0 bis 18 Jahre	gesamt	= 774
	männlich	= 450
	weiblich	= 324



Ehrungen 2022

25 Jahre Mitgliedschaft

Kurt Bradtke	Doris Butowski	Olaf Dübel
Doris Erb	Heike Hartmann	Helmut Herrmann
Olaf Heuer	Timo Huneke	Stefan Kellerhoff
Maike Lackmann	Candy Pries	Martina Reinecke
Viktor Schaaf	Erika Schulze	Sabine Wodtke

40 Jahre Mitgliedschaft

Michael Anger	Lothar Bode
Reinhard Börner	Detlef Grundmann
Heidi Grundmann	Ottmar Hoppe
Lars Ihnen	Joachim Pohl
Dorit Reusch	Karsten Wiesenberger

50 Jahre Mitgliedschaft

Hildegard Krüger	Holger Schmidt	Michael Stein
------------------	----------------	---------------

60 Jahre Mitgliedschaft

Edeltraud Sacht	Renate Voigt
-----------------	--------------



Berichte aus den Sparten

Badminton

Auch 2021 war sehr geprägt von der Corona-Pandemie und insbesondere mit dem im Frühjahr verbundenen Shutdown. Der Spielbetrieb konnte anschließend langsam, unter eingeschränkten Bedingungen, wieder hochgefahren werden. Obwohl die Umstände und Gegebenheiten im letzten Jahr nicht ganz einfach waren, konnte die Zahl der aktiven Mitglieder gehalten werden. Positiv ist auch hervorzuheben, dass zum Jahresabschluss die Spartenversammlung in Präsenz mit anschließender Weihnachtsfeier in geselliger Runde stattfinden konnte.



Wer Lust hat Badminton zu spielen, egal ob Einsteiger oder Wiedereinsteiger, kann gern vorbeikommen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18:30 h bis 20:30 h in der großen Schulsporthalle.

Sabine Rippel
Spartenleiterin

Fußball

Fußball bewegt unser Leben begeistert die Menschen in allen Altersklassen. Wie keine andere Sportart versteht er es Emotionen zu wecken. Ob Mann oder Frau, ob jung oder alt von der Leidenschaft des Fußballs werden wir alle erfasst.

Liebe Freunde des Fußballs,
so sehr wir unseren Vereinssport lieben, umso härter trifft es uns, wenn wir diesem Sport und der Geselligkeit nicht mehr in gewohntem Maße nachkommen können. Im Jahr 2020 haben wir bereits erste Erfahrungen mit der CORONA-Pandemie gesammelt. Leider hat die Pandemie auch das Jahr 2021 aus fußballerischer Sicht stark beeinflusst. Im Frühjahr 2021 war lange Zeit kein Training möglich und der Spielbetrieb 2020/2021 wurde für alle Mannschaften bis zum



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Saisonende im Juni 2021 abgebrochen. Das war schon sehr schade und ernüchternd, aber aufgrund der damals vorherrschenden Situation die einzig richtige Entscheidung des NFV. Zur neuen Saison 2021/2022 konnten wir im Sommer mit allen Mannschaften unter Einhaltung der Maßnahmen den Trainings- und Spielbetrieb wieder starten. Zuschauer waren wieder zugelassen, aber ab Ende November 2021 musste leider der Spielbetrieb erneut eingestellt werden und wir etwas vorzeitig in die Winterruhe gehen. Aber die Vorrundenspiele konnten bis auf wenige Ausnahmen fast vollständig gespielt werden. Das war für uns auf jeden Fall wichtig nach der langen Pause der Vorsaison.

Leider ist die Hallenrunde ebenfalls für alle Mannschaften in diesem Winter abgesagt. Wie und wann es mit der Saison ab Frühjahr 2022 weitergeht werden wir sehen. Für den Hauptverein und die Sparte Fußball war es eine besondere Herausforderung, um immer an die allgemeine Gesundheitslage angepasst und sich ständig neuen behördlichen Regeln und Maßnahmen des NFV sowie der Gemeindeverwaltung auch auf unseren Sportplätzen, Kabinen und dem Sportheim mit Gastronomie umzusetzen. Hier erwähne ich nur einige Beispiele: Wie gehen wir mit Spieler*innen und Trainer*innen im Trainingsbetrieb und bei Punktspielen um? Wie mit Kabinennutzung, Duschen und der Gastronomie im Sportheim? Wie mit Eltern und Zuschauer*innen beim Training und bei den Punktspielen?

Fazit:

an dieser Stelle will ich mich bei allen Beteiligten auf und neben dem Sportgelände ausdrücklich bedanken. Die Maßnahmen wurden immer zeitnah umgesetzt, es gab sicherlich teilweise Unverständnis für die eine oder andere Maßnahme, aber schlussendlich haben wir die Auflagen bestmöglich umgesetzt, es gab keine behördlichen Verstöße durch die Gemeindeverwaltung und durch unsere Maßnahmen gab es keine bekannten Übertragungen von CORONA auf dem Sportgelände. Und das ist in diesen Zeiten das Wichtigste: unsere Gesundheit !!!

Crowdfunding-Aktion Neue Ballfangzäune für den MTV Isenbüttel:

Auf unserer schönen Sportanlage sind die Ballfangzäune nach 20 Jahren sehr marode geworden. Wind und Regen haben den Netzen sehr zugesetzt und erfüllten nicht mehr ihren ursprünglichen Zweck. Viele Bälle landeten am B-Platz im Garten der Nachbarn. Aus diesem Grunde haben wir zusammen mit dem Hauptverein die Anschaffung neuer Ballfangzäune in Angriff genommen. Im März 2021 haben wir in Kooperation mit der EngagementZentrum GmbH der Volksbank-Gruppe, die uns kostenfrei eine Online-Spendenplattform zur Verfügung gestellt hat, eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Ziel dieser Aktion war die Sammlung privater Spendengelder für die Anschaffung neuer Ballfangzäune. Die Aktion lief über 3 Monate bis Anfang Juni 2021 und erfreulicherweise konnten wir insgesamt 46 Spender für unser Projektziel gewinnen und das Projekt erfolgreich umsetzen:



Neue Ballfangzäune für den MTV Isenbüttel

MTV Isenbüttel von 1913 e.V.

Auf unserer schönen Sportanlage sind die Ballfangzäune nach 20 Jahren sehr marode geworden. Wind und Regen haben den Netzen

Projekt erfolgreich! 6115 € (101 %)

Projekt
erfolgreich



46
Unterstützer

Betreut von EngagementZentrum GmbH

Auf dem Sportgelände sind seit Februar Ende Dezember 2021 mittlerweile 4 neue Ballfangzäune errichtet worden. Im Frühjahr 2022 werden wir auch noch den letzten 5. Ballfangzaun am A-Platz rechts errichten. Die umfangreichen Erd- und Betonierungsarbeiten sowie das Aufstellen und die Pflasterarbeiten am A-Platz sind vollständig in Eigenleistung erfolgt. Dafür großen Dank an alle uneigennützig Helfen: von den Platzwarten über Spieler*innen und Trainerstab sowie ehrenamtlichen Helfern. Nur so lassen sich solche arbeitsintensiven Projekte gemeinsam umsetzen. Und der Lohn dafür sind wirklich super tolle moderne Ballfangzäune für die nächsten Jahre, die unsere Sportanlage deutlich aufwerten. Mir ist bislang nur Lob zu Ohren gekommen. Das freut uns alle sehr: besten Dank!

Sponsoring:

In 2021 haben wir neue Sponsoring-Partner für uns gewinnen können. Großen Dank sagen wir an:

BMW Schubert Motors Gifhorn

Nordhoff-Apotheke Isenbüttel

REWE Isenbüttel

Seehotel am Tankumsee

Strandgut am Tankumsee

Restaurant Rhodos Isenbüttel

Sonnenbau Isenbüttel

Garten- und Landschaftsbau Ebert Isenbüttel



Vielen Dank für die großzügige Unterstützung unserer Teams und für die langfristige Partnerschaft. Großer Dank geht neben den neuen Sponsoring-Partnern aber ausdrücklich an alle Sponsoren, die uns seit Jahren unterstützen. Wir sind froh, dass wir Euch haben und ohne Euch ist vieles nicht umsetzbar. DANKE, DANKE.



MTV-Isenbüttel-Sticker-Sammelalbum StickerFive:
Zum Jahresende haben wir für die Sparte Fußball ein besonderes und noch nie dagewesenes Projekt umgesetzt: ein eigenes MTV-Isenbüttel-Sticker-Sammelalbum:





In diesem Sammelalbum haben wir alle Mannschaften und Spieler unserer Sparte abgebildet, die dabei sein wollten: von den Herren, Damen, Altsenioren bis zu den jüngsten Junioren-Mannschaften und Bambinis. Insgesamt hatten wir 331 Einzel-Sticker im Verkauf gehabt. Das Sammelheft und die Sticker gab es exklusiv nur bei EDEKA Kreiter in Isenbüttel zu erwerben. Passend zur Aktion waren auch im Aktionszeitraum alle Portrait-Bilder der Sticker auf DIN A5-Karten gedruckt oben an der Decke im Kassensbereich bei EDEKA an Wäscheleinen angebracht. Das hat so einige Blicke auf sich gezogen. Für die 10 schnellsten Sammler, die Ihr Heft voll gesammelt haben, hatten wir noch eine besondere Überraschung geplant: einen Einkaufs-Gutschein von einem Sponsoring-Partner. Danke an alle, die unsere Aktion mit Ihrem Einkaufs-Gutschein unterstützt haben:



Großen Dank wollen wir an dieser Stelle an den Inhaber Josef Kreiter für die Umsetzung der Aktion aussprechen. Für uns kostenfrei sind die Sammelhefte und Sticker durch sein Verkaufsteam über einige Wochen zusätzlich mitverkauft worden. Danke.

Und abschließend ein großes Dankeschön an Kai Strack, der dieses Projekt vorbildlich erfolgreich umgesetzt hat und zahlreiche Stunden von Beginn an mit der Konzeptionierung, der Koordination mit dem Team von StickerFive über das Foto-Shooting bis zu den Tauschbörsen eingebracht hat. Der Aufwand hat sich gelohnt und wir haben viel positives Feedback erhalten. Danke Kai.

Aus dem Sportbetrieb:

Unsere 1.Herrenmannschaft spielt nun im 3. Jahr in der Landesliga. In diesem Jahr in einer starken 17-er Staffel. Leider haben wir im Sommer unseren Torjäger Petrus Amin verloren, der jetzt beim Staffelfkonkurrenten FSV Schöningen spielt. Erfreulicherweise konnten wir 7 Spieler vom TUS Neudorf-Platendorf (Vitali Kast, Alexander Dimmler, Mikael Altmis, Berkan Gülabi, Eduard Sening, Tahir Gökkus und Mehmet Hajdaraj) und 2 Spieler aus unserer eigenen A-Jugend (Leon Gebhardt und Cebraill Gökkus) für unsere 1.Herren gewinnen. Besonders hat uns der Erfolg im Derby bei der SV Calberlah gefreut und nach 14 Spielen belegen wir einen guten 11. Tabellenplatz. Toller Erfolg Jungs. Gut gemacht und weiter so.

Unsere 2.Herrenmannschaft hat sich ebenfalls mit Spielern aus dem Jugendbereich verstärken können und belegt in einer kleinen 7er-Staffel nach 6 Spielen einen gesicherten 4.Platz im Mittelfeld.

Unsere Altherrenmannschaft ist wie im letzten Jahr eine Spielgemeinschaft mit Triangel und Platendorf. Nach Abschluss der Hinrunde belegen wir in der Kreisliga einen super 2.Platz und stehen im Pokalwettbewerb in 2022 in der 3.Runde.



Bei den Altsenioren (Ü40) konnten wir wieder 2 Mannschaften melden. Unsere 1. Altsenioren hat nach einer spielstarken Hinrunde in der Kreisliga die Herbstmeisterschaft feiern können und steht nach einem spannenden Spiel im Pokalwettbewerb gegen Mitfavorit SG Hillerse-Leiferde nach erfolgreichem Elfmeterschießen in der 3. Runde.

Unsere 2. Altsenioren spielen in der Kreisklasse und stehen im gesicherten Mittelfeld.

Im oberen Jugendbereich haben wir in der Jugendspielgemeinschaft mit der SV Gifhorn (JSG Isenbüttel-Gifhorn) gute Erfahrungen gesammelt und haben für die Mannschaften im oberen Jugendbereich A-C-Junioren die JSG beibehalten können.

A-Junioren: Die große Herausforderung in dieser Saison war, wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen. Durch das Ausscheiden der vielen Spieler des Jahrganges 2002 entstand eine große Lücke und Corona-bedingt konnten kaum neue Spieler gesichtet werden. Durch viele Einzelgespräche mit Spielern und Vertretern anderer Vereine ist es uns dennoch gelungen, eine gute Truppe mit ausreichend Spielern zum Saisonstart zu stellen. Diese sehr junge (den größten Teil stellt der jüngere 2004-er Jahrgang) und neu zusammengestellte Mannschaft musste sich allerdings erst finden und schon nach 2 Testspielen in den Bezirksligabetrieb einsteigen. Am Anfang lief es noch sehr holprig, allerdings steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel. Es gelang uns mit Saisonbeginn glücklicherweise auch noch Martin Knotz als Co Trainer zu gewinnen. Dieses Jahr spielen wir zwar mal nicht um den Aufstieg in die Landesliga mit, aber in der Mannschaft steckt viel Potential und was uns zurzeit am meisten begeistert und Freude bereitet, ist der super Teamgeist und Charakter dieser tollen Truppe. Die Rückrunde kann kommen.

B- Junioren: für die jüngeren Jahrgänge ist es das erste Jahr in der Bezirksliga und wir spielen regelmäßig mit 9 jüngeren Spielern in der Startelf. Insbesondere diese Spieler haben nach dem Sprung aus der C-Jugend - vor allem in den Herbstferien einen Mega-Sprung gemacht. Teamgeist, Trainingsbeteiligung + Ehrgeiz passen und charakterlich auch mit Abstand die beste Mannschaft, die ich bislang trainiert habe so Trainer Daniel Kohrs voller Lob.

Bei den C-Junioren konnten wir sogar 2 JSG-Mannschaften melden, die in der Kreisliga spielen. Im unteren Jugendbereich tut sich erfreulicherweise auch einiges. Wir haben in den untersten Mannschaften - untere D-Junioren bis G-Junioren bzw. Bambinis - einen sehr guten Zulauf von jungen und torhungrigen Spielern, die Lust auf Fußball zusammen mit Ihren Freunden im Team bei uns in Isenbüttel haben. Hier können unsere Trainer teilweise über 20 Kinder pro Jahrgang betreuen und insbesondere bei den Bambinis (4-5 Jahre) kommt unser Betreuungskonzept sehr gut an. Vielen Dank an Caroline und Cindy für die Energie, die Ihr in Eure Teams steckt. Auch wenn es etwas anstrengend ist, aber der Aufwand lohnt sich und insbesondere die ersten Wochen und Monate im Verein entscheiden sehr über die weiteren Jahre im Verein. Und wenn das Ganze auch bei den Spielen und Turnieren noch mit Erfolg läuft wie im letzten Jahr, dann macht es für alle Beteiligten Spaß.

Der Zulauf freut uns sehr, ist allerdings für die Trainer-Teams eine große Herausforderung, die aber sehr viel Spaß macht. Danke an alle Trainer und Eltern, die aktiv mitarbeiten und die Jungs und Mädels zu guten Teamplayern formen. Wir bauen auf Euch und brauchen wieder ein guten und durchgängigen Unterbau im Jugendbereich, um zukunftsorientiert gute und spielstarke Teams in Isenbüttel anbieten zu können. Top!



Wichtig ist uns in den unteren Jahrgängen der Spaß und die Lust am Fußball sowie der Teamgeist, aber im Fußball geht es auch um Tore und Ergebnisse. Hier die Situation zum Jahresende nach der Hinrunde: die G- und uF-Junioren sind in Ihren ersten Spielen (Funino- und Fairplay-Ligen ohne Ergebniswertung) sehr gut unterwegs, unsere oberen F-Junioren sind nach der Vorrunde in der Kreisliga A grandioser Tabellenführer, die 1. untere E-Juniorenmannschaft hat in einer starken Kreisliga-Gruppe den 3. Platz erreicht, unsere 2. untere E-Juniorenmannschaft steht in der Kreisliga B auf einem tollen 2. Platz und die untere D-Juniorenmannschaft hält sich nach Trainerwechsel im Mittelfeld, hat aber auch einen sehr guten Zulauf an Spielern.

Im Damenbereich haben wir die neue Spielgemeinschaft mit dem TSV Meine und dem VfB Fallersleben weitergeführt, um erneut in der starken Frauen Bezirksliga zu bestehen. Leider hat das junge Team gleich im 1. Spiel durch eine schwere Verletzung der Torfrau diese auswechseln müssen, sodass die komplette Saison nun das Tor durch eine Feldspielerin, die jetzt auf dem Feld fehlt, ersetzen muss. Die SG-Isenbüttel-Meine-Fallersleben steht aktuell auf dem 6. Platz in der Bezirksliga. Sehr schön.

Im Juniorinnen-Bereich haben wir einen guten Zulauf und konnten erfreulicherweise eine B-Juniorinnen-Mannschaft und eine C-Juniorinnen-Mannschaft melden. Bis zum Sommer wurde sich zusammen online fit gehalten und auch eine Laufchallenge wurde organisiert, mit guter Beteiligung. Die B-Juniorinnen belegen einen guten 4. Platz und sind im Pokal eine Runde weiter. Die C-Juniorinnen stehen in einer 9er-Satffel auf einem super 3. Platz. Für die B-Juniorinnen wurde Ralf Hoppe verpflichtet. Für die C-Juniorinnen ist weiterhin Vanessa Arndt mit ihrem Team tätig. Tolle Leistung.

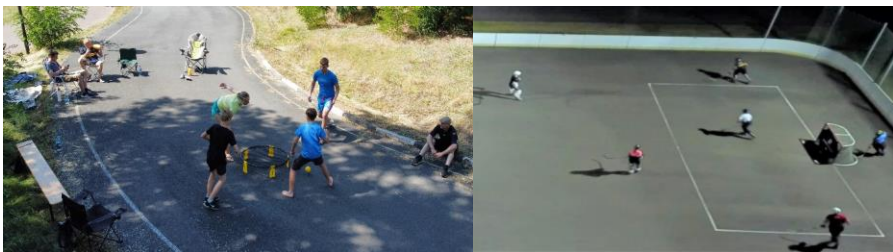
Das Jahr 2022 wird ebenfalls wieder sehr herausfordernd, da uns die Pandemie zum Jahresbeginn weiterhin nicht ermöglicht in den Trainings- und Spielbetrieb zu kommen. Sehr schade, aber wir sind geduldig und freuen uns jetzt schon, wenn alle gesund geblieben sind, es endlich wieder losgeht und der Ball wieder rollt. Ich wünsche uns weiterhin viel Erfolg mit bester Gesundheit und verbleibe mit sportlichem Gruß im Namen des Spartenvorstands.

Rufat Kalmis (Spartenleiter Fußball)



Inlinehockey/-skating

Nach einem leicht verspäteten Trainingsstart durch den anhaltenden Lockdown haben wir im Frühjahr 2021 den Trainingsbetrieb endlich wieder aufnehmen können. Im Sommer fand zum 5. Mal in Folge unsere gemeinsame Fahrt ins brandenburgische Fläming nach Jüterbog statt, wo wir 4 Tage die Hockeyarena sowie die Außenanlage zum Campen gemietet haben.





Wir bieten Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Wer Interesse an einem Probetraining hat, kann gerne vorbeischauen. Wir haben Leihhausrüstungen in vielen Größen vorrätig (außer Skates). Aktuelle Infos und Updates rund ums Trainingsgeschehen und die Mannschaft gibts auch auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/bulldogs.isenbuettel sowie auf unserer Instagramseite unter www.instagram.com/bulldogs.isenbuettel zu sehen.

Unsere Trainingszeiten:

Di 18:30 – 19:30 Uhr Hockey Kids

Di 19:30 – 21:30 Uhr Hockey Erwachsene

So 11:00 – 13:00 Uhr Hockey gemischt

Trainingsort ist die Schulsporthalle in Isenbüttel bzw. am Wochenende bei Doppelbelegung die Schulsporthalle in Calberlah. Zur Sicherheit bitte vorher Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Pascal Richter

0176 - 57 90 51 80

DL7PNP@hotmail.de



Judo

Auch im Jahr 2021 hatte uns das Coronavirus im Griff, sodass wir im ersten Halbjahr kein Judotraining auf der Matte machen konnten. Um unsere Judoka fit zu halten, haben unsere Trainer Christopher Nomigkeit und Stefan Verhülsdonk regelmäßig judospezifische Onlinetrainings angeboten. Besonders schweißtreibend waren die HIIT-Sonntags-einheiten mit Lennart Knospe. Das Training wurde motiviert und dankbar angenommen. So konnten auch die Weihnachtspfunde wieder abtrainiert werden.



Judotraining online

Auch unsere Spartenversammlung führten wir digital durch, um die Mitglieder zu informieren und in den Austausch zu kommen. Ab Juni durften wir dann endlich wieder in der Halle unseren Sport ausüben. Zu diesem Zeitpunkt startete auch wieder der Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren, der im Herbst 2020 pandemiebedingt nur einmal stattfinden konnte. Ca. 20 Kinder sind seitdem regelmäßig mit Feuereifer dabei.

In diesem Sommer durften zum Glück Groß und Klein wieder auf dem Sommerfest zusammenkommen und einen schönen Nachmittag bei schönstem Wetter am Tennisheim verbringen. Die Kinder tobten sich bei verschiedenen Kraft- und Geschicklichkeitsspielen wie z.B. Tauziehen aus, während die Eltern und erwachsenen Judoka die Zeit zum Unterhalten nutzten. Später wurde der Grill angefeuert und lecker gegessen. Es kam die Idee auf, einen Anfängerkurs speziell für Eltern anzubieten, damit sie mehr Verständnis für den Sport ihrer Kinder und die Judoregeln bekommen. Gesagt, getan. Gleich nach den Sommerferien ging es los. Immer Montag treffen sich seitdem von 20 bis 21 Uhr motivierte Spät- und Wiedereinsteiger und halten sich mit Judo fit. Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse gerne zum Schnuppern vorbeikommen, vorher bitte unter info@mtvi-judo.de anmelden.



Bei der KSB-Veranstaltung „Go Sports: all inklusive“ in Isenbüttel war natürlich auch die Judo-sparte mit von der Partie, um ihren tollen Sport vorzustellen und den Besuchern des Festes die Möglichkeit zum Mitmachen zu geben.



Besucher üben eine Judorolle

Ab Oktober wurden endlich wieder vereinzelt Meisterschaften unter strengen Hygienevorschriften ausgerichtet. Amani Küster war in Topform und konnte an ihre Vorjahreserfolge anknüpfen. In Nienhagen wurde sie erneut Norddeutsche Meisterin in der Altersklasse U21 über 78 kg und sicherte sich in spannenden Kämpfen zum zweiten Mal in Folge die Bronzemedaille auf den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt (Oder).

Amani Küster





Im November fand ein besonderes Highlight in Isenbüttel statt. Unsere Sparte richtete die Landesligakämpfe der Männer und Frauen in Turnierform aus. Bevor es losgehen konnte, wurden alle Beteiligten vor Ort auf das Coronavirus getestet. Unter strengen Hygieneregeln waren acht Männer- und 4 Frauenmannschaften angetreten, um sich die Niedersachsensitel zu erkämpfen. In der Vorrunde konnte das Isenbütteler Männerteam den MTV Elze und das Judoteam Hannover souverän besiegen und musste sich nur dem VFL Stade denkbar knapp geschlagen geben. Mit einem 4:1-Erfolg in einem spannenden und hart umkämpften „kleine Finale“ gegen den SC Budokwai Garbsen sicherten sich unsere Männer vor stimmungsvoller heimischer Kulisse hochverdient hinter dem Judo Team Bremen und dem VFL Stade die Bronzemedaille der NJV-Liga 2021.



Team Isenbüttel

Eine Woche später durften unsere jüngeren Judoka der U15 endlich mal wieder Wettkampfluft schnuppern. Bei den Landeseinzelmeisterschaften in Nienhagen erkämpften sich Sönke Gerhardt (-55kg) und Jonas Hornivius (-66kg) Bronzemedailien. Luca Gallottini (-66kg) und Marlon Stiller (-43kg) schrammten knapp an einer Medaille vorbei und belegten 5. Plätze. Auf den Norddeutschen Meisterschaften zeigten Sönke und Jonas gute Ansätze und schlossen die Saison mit vielversprechenden 7. Plätzen ab. Zum Jahresabschluss absolvierten einige Judoka erfolgreich eine Gürtelprüfung. Sie hatten sich sorgfältig auf die umfangreichen Prüfungen vorbereitet und dürfen nun den nächsthöheren Gürtel tragen.



Glückwunsch - Gürtelprüfung
bestanden



Lust bekommen, mitzumachen? Wir freuen uns über Einsteiger, egal ob jung oder alt. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Wegen der derzeit geltenden Vorschriften und Hygieneauflagen ist eine vorherige Anmeldung unter info@mtvi-judo.de zwingend erforderlich. Wir senden dann weitere Informationen zu.

Unsere Trainingszeiten:

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12
18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15
20:00 – 21:00 Uhr Breitensporttraining für Erwachsene

Dienstag: 16:00 – 17:15 Uhr Grundlagentraining U8
17:15 – 18:30 Uhr Techniktraining U15/U18

Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12
18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Mitgliedern für die Unterstützung und Treue in dieser besonderen Zeit. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder voll durchstarten können. Weitere Infos über uns findet ihr auf unserer Homepage: www.mtvi-judo.de.

Hoffentlich bis bald auf oder neben der Matte!
Anne Nomigkeit und Andrea Byczkowicz

Karate und Capoeira

Als im Jahre 1922 der Vater des modernen Karate-Do, Gichin Funakoshi, von Okinawa nach Japan kam, um dort Karate zu lehren, hatte er sicher kaum einen Hauch einer Vorstellung, wie in noch nicht einmal einem Jahrhundert das moderne Karate-Training praktiziert werden wird. Unser heutiges Sportkarate schont den Partner/Gegner mit eher moderatem Kontakt und im Gegensatz zu Judo entspricht der Abstand zum Trainingspartner eine knappe Schlag-/Trittentfernung. Wir haben es aber in diesem Jahr geschafft, diese Entfernung zu toppen! Vom etwa 30 Kilometer entfernten Braunschweig flogen uns in Isenbüttel die Fäuste zu; Fußtritte kamen aus Richtung Wasbüttel und in Calberlah hallte ein Kampfschrei nach. Die Generation Homeschooling / Homeoffice wundert sich nicht: Es ist Online-Training! Ganz nebenbei: Die sonst „hin und wieder“ auftretenden blauen Flecken kamen deutlich seltener vor ...

So zog sich das Jugend- und Erwachsenen- Training durch das erste Halbjahr 2021. Unser Trainer Dirk Jenssen hatte sich bereit erklärt, das Fortgeschrittenentraining via Skype zu gestalten, während Trainer Dierk Hickmann auch das Ü65-Training leitete. Auch Capoeira fand größtenteils in diesem Stil statt. Online-Training bestimmte bis Juni das sportliche Geschehen und musste im Dezember wieder neu aufgenommen werden.

Von Juni bis September fand das Training auf dem Kunstrasenplatz statt: Outdoor Training, frische Luft, viel Platz und wenig Gefahr durch Viren. Im Oktober trainierten wir im Sportheim, in der Außenstelle in der Molkereistraße und in der Schulsporthalle. Ab Dezember war das Präsenztraining in der Halle wieder tabu, zurück zum Online-Training (siehe Ausführungen oben ...).

Das Online-Training war zum Teil sehr spannend und dass nicht nur wegen des sportlichen Inhaltes. Gerade das Zusammenspiel zwischen Computer- und Karate-Technik war durchaus sehenswert. Langsame Internet- Verbindung, Latenzzeiten, Verbindungsprobleme machten das Training nie langweilig. Während der Autor schon seine Karate-Techniken-Kombinationen beendet hatte, konnte er dann seinem Konterfei auf dem Monitor zuschauen, wie er diese ausgeführt hat. Auch immer wieder schön, dass Karateka im weißen Anzug bei schlechter Beleuchtung wie Gespenster wirken. Wer dann noch mehrere Kameras an seinem Rechner hatte, musste aufpassen, welche Kamera wirklich aktiv ist und welche Ansicht gerade gesendet wurde. Luxusprobleme wurden so deutlich.

Ü65-Training

Die vor zweieinhalb Jahren in einer Glühweinrunde mehr aus Spaß ins Leben gerufene Ü65-Trainingsgruppe hat sich in der Coronapandemie als die trainingsfleißigste Einheit der gesamten Sparte gezeigt. Alle Trainingsmöglichkeiten wurden genutzt, ob MTV-Halle, Kunstrasenplatz,

27



Fußballplatz oder Online-Training. Die meisten der Karatetechniken lernte diese Gruppe beim Wohnzimmer-/Garagentraining und zeigte sich dann bei zwischenzeitlichen Präsenzeinheiten überrascht, dass sich aus motorisch anspruchsvollen Luftübungen auf einmal sinnvolle Abwehr- und Angriffstechniken ergaben.

Das Trainingsprogramm in dieser Gruppe wurde von Anfang an sehr breitbandig aufgestellt: Erlernen von Grundtechniken für die Arme und Beine zur Abwehr und zum Angriff, einfache Würfe und dazugehörige Fallübungen sowie Selbstverteidigung. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund



Nicht ohne Grund stolz: Die Mitglieder der 65+ - Gruppe nach bestandener Orangegurtprüfung

Zum Jahresende 2021 stellten sich alle Teilnehmer der Prüfung zum Orangen Gürtel und bewiesen, dass Karate nicht nur von jungen Sportlern betrieben werden kann. Alle Teilnehmer stellten an sich eine Verbesserung der motorischen Fähigkeiten fest und waren überrascht, dass das Balancegefühl inzwischen ausreicht, um gezielte Tritte auszuführen und sicherer auf einem Bein zu stehen.

Sobald die Coronalage es zulässt, soll ein weiterer Anfängerkurs in dieser Altersgruppe starten, die Gruppe hat ein Mitwirken bei den ersten Trainingseinheiten zugesagt. Vielleicht gelingt es ja auch, weibliche Karateanfänger in dieser Altersgruppe zu gewinnen, die Partner der jetzigen 65+ - Teilnehmer sind hiermit direkt angesprochen ...



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Kindertraining

Nach über einem halben Jahr ohne Training konnten die Karatekinder des MTV-Isenbüttel im Juni endlich wieder starten! 30 Kinder hatten sich bei eigentlichem Eis- & Poolwetter zum ersten Training in diesem Jahr begeben.

Wie auch schon im letzten Jahr zwischen der 1. und 2. Corona-Welle bot der Kunstrasenplatz des MTV gute Voraussetzungen für ein Outdoor-Training auch für Hallensportarten. Nach großer Wiedersehensfreude haben die 3 – 10-Jährigen gezeigt, was nach einem viel zu langen Lock Down noch in ihnen steckt. Mit viel Einsatz und Aufmerksamkeit nahmen sie an dem Training teil. Die Trainer Steffi, Anke, Frieda und Uwe haben sich sehr gefreut, dass die kleinen und großen Karatekas noch vieles wussten und Vergessenes schnell wieder auffrischen konnten! Ab jetzt hieß es wieder „Aufpassen, die Karate-Kids sind wieder auf dem Kunstrasenplatz“.

Auch den Eltern war die Erleichterung für diesen Einstieg deutlich anzusehen. Sportliche Betätigung mit Anstrengung und motorischen Herausforderungen bei engagierten Trainern gab es längere Zeit nicht. Die Kindertrainer sind sich auf jeden Fall einig: Der erste Trainingstag war rundum ein toller Einstieg mit viel Spaß & Freude sowie Schweiß und Anstrengung.

Noch vor Beginn der Herbstferien haben sich viele Karate-Kids des MTV-Isenbüttels der Aufgabe gestellt, die Prüfung zum Mini-Samurai zu absolvieren. In verschiedenen Altersgruppen von vier bis 14 Jahre haben Mädchen und Jungen wieder ihr Bestes gegeben und mit unterschiedlichen Fitnessübungen, sowie karatespezifischen Techniken gezeigt, was sie in den letzten Monaten beim „Außen-Training“ geübt und trainiert haben.



Die stolzen Teilnehmer des „Kleinen Samurai“ mit ihren Urkunden

Dabei haben in der Altersklasse bis 5 Jahre Nikola Sikharalidze und Fine Lenkowski den 1. Platz belegt. Fine hat sogar mit 174 Kniebeugen von allen Teilnehmern die meisten Kniebeuge – mit nur 4 Jahren – gemacht. In der AK 6 und 7 Jahren waren Noah Guenther und Pia Lenkowski die erfolgreichsten Mini-Samurai. In der AK 8 und 9 Jahre hat Simon Hein eine fabelhafte Leistung bei den Fitnessübungen mit 151 Liegestütze und 150 Kniebeugen gezeigt. Den 1. Platz belegte



aber mit einer großartigen Gesamtleistung Leon Valentin Weber und Alisha Mgbolo. Mit einem sehr knappen Ergebnis konnte in der AK ab 10 Keanu Maddox Domdey den 1. Platz erringen. Dieser tolle Wettkampf mit viel Freude, Spaß und Anstrengung zeigt das Ende der Kunstrasen-Saison für die Karatekinder des MTV Isenbüttel.

Die Spartenleitung bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für das Engagement der Trainer und ehrenamtliche Schiedsrichter Anke, Christiane, Dirk, Frieda, Melanie, Steffi und Uwe.

Nach den Herbstferien und diesmal bis zu den Weihnachtsferien trainierten die Karate-Kids wieder jeden Donnerstag von 16-17 Uhr und von 17-18 Uhr in der MTV-Halle. Wer Lust hat, sich die vielen Mini-Samurai mal anzuschauen und einfach mal mitmachen möchte, darf gern jederzeit bei der Trainingseinheit 16-17 Uhr vorbeischaun. Sprecht die Trainer einfach vor dem Training kurz an und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

Infos der Sparte Karate und zur aktuellen Trainingssituation gibt es auf der Webseite der Karatesparte des MTV Isenbüttel entweder direkt unter <https://www.mtvi-karate.de/> oder über die Homepage des MTVI <https://mtv-isenbuettel.de/> und dann weiter über das Sportangebot zu den Sparten.

Stefan Orlick

Leichtathletik

Nachdem im letzten Jahr Spartenversammlung und Weihnachtsfeier ausfallen mussten, konnte beides am letzten Trainingstag der Montagsgruppe beim Spartenleiter zu Hause stattfinden. Vorab waren die Hygieneauflagen besprochen, sowie der Corona-Status aller möglichen Teilnehmer geklärt worden.

Ergebnisprotokoll der Spartenversammlung am 20.12.2021

Zur Spartenversammlung erschienen 5 stimmberechtigte Mitglieder:

Holger Stiegemeyer, Doris Straube, Sabrina Wamhof, Elke Strauss, Arnold Strauss.

Die Spartenversammlung wurde um 18:20 Uhr vom Spartenleiter eröffnet. Der Spartenleiter stellte fest, dass der jährliche Termin für die Spartenversammlung in den Sportgruppen rechtzeitig bekannt gegeben wurde und auf der Homepage hinterlegt war. Gegen das Protokoll zur letzten Spartenversammlung 2019 gab es keine Einwände.

Der Spartenleiter berichtete über das abgelaufene Sportjahr. Für unsere Läufer brachte die neue Coronawelle keine Änderungen. Die im letzten Bericht ausführlich beschriebenen online-Wettkämpfe wurden fortgesetzt. Das Lauftraining fand durchgehend unter Berücksichtigung der Abstandsregel statt. Unsere Läufer haben dazu weitgehend von der Möglichkeit eines Individualtrainings mit flexiblen Trainingszeiten Gebrauch gemacht. Das führte zu der Entscheidung, den Lauftreff abzusagen. Für die Familiensportgruppe dagegen begann das Jahr mit der Trainingsabsage bis zu den Osterferien. Alle waren glücklich, dann aber die vollständige Sommersaison auf unserer Anlage trainieren zu können. Besonders erfreulich: die Sportabzeichenaktionen konnten für alle Interessierten abgeschlossen werden. Das Sportfest zur Inklusion verlief für uns sehr erfolgreich. Wir hatten auf unserer Anlage 80 Gäste. 42 haben sich den Anforderungen für das Sportabzeichen gestellt. Davon haben 10 Teilnehmer aus Isenbüttel erstmals ihr Sportabzeichen

30



erworben. Alle Gäste hatten viel Spaß, woran das Team der Helfer einen großen Anteil hatte. Der Spartenleiter bedankte sich bei den Helfern, die ausnahmslos die Zeit vollständig dabei blieben. Insgesamt wurden in dieser Saison 38 Sportabzeichen abgenommen. Bereits seit längerem gab es verstärkt Anfragen, ob man das Wintertraining nicht vorverlegen kann. Für diese Saison ab Oktober wurde ein Kompromiss gefunden. Wir gaben unsere Hallenzeit auf und wechselten mit der Familiensportgruppe in die Molkereistraße 2. Dadurch wurde ein früheres Training möglich. Für dieses Jahr vereinbarten wir eine Trainingszeit von 18:15 bis 19:45 Uhr. Für das neue Jahr kann die Zeit bei Bedarf entsprechend eingehender Rückmeldungen angepasst werden. Leider musste das Training ab Dezember erneut wegen Corona eingestellt werden. Dank der Einhaltung aller Regeln ist bisher in unserer Sparte kein Coronafall aufgetreten. Trotz des disziplinierten Verhaltens während des ganzen Jahres, für das sich der Spartenleiter ausdrücklich bei allen Teilnehmern bedankte, war eine Fortführung für den Verein nicht praktikabel. In gleicher Weise war der Rehasport von Corona betroffen. Erfreulicherweise gab es keine Austritte von Spartenmitgliedern im Rehasport – trotz der hohen Zusatzbeiträge. Um unseren Rehasportlern entgegenzukommen, verzichtete der Verein für das 3. Quartal auf die Zusatzbeiträge. Anders war die Situation im Funktionstraining. Die Trainerin kündigte eine längere Babypause an, so dass sich diese Teilnehmer mit den zeitlich begrenzten Verordnungen umorientieren mussten. Immer wieder eingehende Anfragen bestätigen ein ungebrochenes Interesse an dieser Gruppe. So darf man erwarten, dass die Gruppe wieder starten kann, sobald die Trainerin sich zurückmeldet.

Nach dem Jahresbericht mussten Spartenleiter/in und Kassenwart/in, sowie Delegierte gewählt werden. Als Spartenleiter wurde Arnold Strauss einstimmig wiedergewählt. Als Kassenwartin und Delegierte wurde Sabrina Wamhof einstimmig gewählt. Als weitere Delegierte wurde Doris Straube einstimmig gewählt. Alle nahmen die Wahl an.

Seit Einführung des Spartenwettkampfes konnte dieser bisher jedes Jahr durchgeführt werden. So auch dieses Jahr, in dem Doris Straube und Arnold Strauss die Wanderpokale gewannen.

Beim Punkt Verschiedenes wurde die Trainingsintensität diskutiert. Nun gibt es verschiedene Ansichten zum Muskelkater. Die sportmedizinisch am besten ausgebildete Anwesende, Elke Strauss, erläuterte, dass ein Muskelkater in der Regel erst am nächsten Morgen nach einem intensiven Training auftreten kann. Wenn am zweiten Tag nach dem Training der Muskelkater nicht verschwunden ist, war die Trainingsintensität für die/den Betroffene/n zu hoch.

Der Spartenleiter beendete die Spartenversammlung um 19:30 Uhr. Nach der Spartenversammlung hatten alle Spass bei der anschließenden Weihnachtsfeier. Es wurde viel erzählt und war so interessant, dass keiner die Zeit beachtete. Als dann ein Teilnehmer plötzlich feststellte, dass es bereits nach 0:00 Uhr ist, war die Feier schnell zu Ende.

Im Jahr 2022 gibt es das folgende Sportangebot:

Rehabilitationssport und Funktionsgymnastik nur nach Anmeldung bei
Elke Strauss, Tel. 05374/5380 oder 0172/5448222

1. Reha-Gruppe: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Elke Strauss
2. Reha-Gruppe: Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr Trainerin Elke Strauss



3. Reha-Gruppe: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Natascha Holsten: Neustart noch nicht festgelegt
4. Funktions-Gruppe Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Natascha Holsten: Neustart noch nicht festgelegt
5. Reha-Gruppe: Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr Trainerin Eke Strauss
6. Reha-Gruppe: Donnerstag 11:20 – 12:20 Uhr Trainerin Elke Strauss nur für Mitglieder des MTV-I

Leichtathletik/Gesundheitssport:

Winterhalbjahr (Oktober - Mai): Montag 18:15 - 19:45 Uhr, Molkereistraße 2

Sommerhalbjahr (Mai - Oktober): Montag 18:30 - 20:00 Uhr, LA-Anlage-Sportgelände

Für die Teilnahme am Training ist die Mitgliedschaft in der Sparte erforderlich. Nichtmitglieder sind jederzeit zu einem Schnuppertraining willkommen.

Arnold Strauss

(Spartenleiter Leichtathletik)

Segel/Surf und Kanusparte

Auch im Jahre 2021 wurde die Sparte Segeln wieder von der Corona-Pandemie beeinflusst.

Nach den guten Erfahrungen im Winter 2020/21, trotz des strengen Frostes und Eis auf dem Tankumsee die Stege komplett im Wasser zu belassen, konnten wir wieder erst mit Verzögerung und Hygieneregeln in die Saison starten. Zur Verschönerung unseres Vereinsheims haben wir im April 2021 vom Segler und Maler Klaus Momberg ein Kollagebild aus Spendengeld erstanden und als Blickfang im Versammlungsraum aufgehängt.

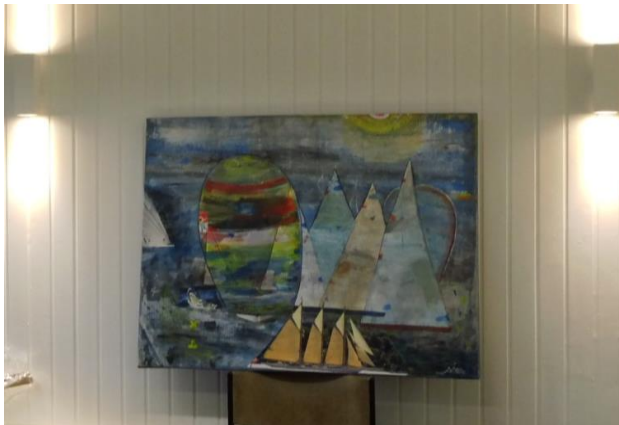


Bild von Klaus Momberg

Die erste Regatta der Saison erfolgte am 06.06.2021, wieder zusammen mit unserem



Nachbarverein, dem WSCG. Diese Zusammenarbeit hatte sich schon 2020 sehr bewährt und wird wegen der guten Beteiligung der Seglerinnen und Segler weiter fortgesetzt.



Blick der Regattaleitung auf die Boote

Insgesamt war in der vergangenen Segelsaison die Witterung relativ kühl, denn wir hatten nach einem kalten und windigen Frühjahr im Sommer keine ausgeprägte Hitzewelle wie in den 3 Jahren zuvor. Dennoch konnten wir zusammen mit dem WSCG 5 Regatten erfolgreich ausrichten. Die Seglerinnen und Segler segelten an jedem Termin bei gutem Wind die Dreieckskurse ab. Auf unserer Homepage berichten wir regelmäßig über unsere Sport-Events. Leider mussten auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie wieder alle gesellschaftlichen Events ausfallen, wie z.B. das Sommerfest, das Flottillensegeln und die Weihnachtsfeier.

Unser Vereinsboot an der Müritz, die INGEKA, konnten wir wegen der Corona-Pandemie leider erst Ende Juni kranen und in die Saison starten, weil es bis dahin noch ein Einreiseverbot nach Mecklenburg-Vorpommern gab. Immerhin wurde das Boot dann noch an 22 Segel-Terminen genutzt.



INGEKA – unser Boot an der Müritz

Zur besseren Sicherung unserer Anlagen am Tankumsee haben wir die über 40 Jahre alte Schließanlage durch eine neue mechatronische Schließanlage ersetzt. Die Besonderheit liegt in der elektronischen Verwaltung der Transponder, d.h. für jedes Mitglied können individuelle Schließrechte vergeben und auch wieder entzogen werden.

In der Hoffnung auf ein Abklingen der Pandemie haben für das Jahr 2022 wieder viel geplant: Nach dem Ansegeln als erste Regatta soll am Himmelfahrtswochenende eine überregionale Regatta der Conger – Klassenvereinigung zusammen mit unserem Nachbarverein stattfinden. Es sind insgesamt 6 Vereinsregatten geplant sowie ein Sommerfest, eine Incentive-Veranstaltung und natürlich auch der beliebte Adventskaffee.

A. Westing (Spartenleiter)



Tanzsport

Nach einem turbulenten Jahr ist die Tanzsparte wieder auf dem Weg zu ruhigeren Gewässern. Aktuell bieten wir in der Tanzsparte folgendes an:
Paartanz für Erwachsene, Paartanz für Jugendliche, einen (bereits gestarteten) Tanzkurs für Anfänger, Kindertanz für Kinder von 6 - 8 Jahren (neu ab Januar 2022) und Linedance.

Nach dem Rücktritt des letzten Spartenleiters hatte der Vorstand satzungsgemäß die Spartenleitung übernommen. In dieser Zeit wurde ein Discocharts-Workshop angeboten, der von den verbliebenen Mitgliedern gut angenommen wurde, zwei Vorstandsmitglieder nahmen teil und sogar zwei vereinsfremde Paare hatte das Angebot angesprochen.

In Zusammenarbeit mit Claudia Semmerling (gewählte Kassenwartin der Sparte), arbeitete der Vorstand an dem Fortbestehen der Sparte. Es wurde nach einem Trainer gesucht, es wurden Möglichkeiten einer Kooperation mit dem MTV Wasbüttel sondiert und nach machbaren Lösungen gesucht. Letztendlich kam es zu einer Kooperation mit dem MTV Wasbüttel. Nachdem die Corona Pandemie, bzw die Vorgaben der Politik eingeschränkte Sportaktivitäten wieder zuließen, starteten wir mit Einzeltraining für die Spartenmitglieder mit dem Trainer des MTV Wasbüttel.

Da die Aufgaben eines Spartenleiters nicht für immer durch den Vorstand ausgeübt werden konnte, wurde bei der Spartensitzung am 06.09. ein neuer Spartenleiter und Kassenwart gesucht. Claudia Semmerling, als amtierende Kassenwartin, stand aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Einen großen Dank an Claudia, für die bis dahin geleistete Arbeit, die sich im letzten Jahr nicht auf die Kasse begrenzte, sondern sehr viel auch auf die Spartenleitung ausweitete. Die Spartenversammlung wählte Dirk Winkelmann als Spartenleiter, Petra Krause als Kassenwartin, Claudia Semmerling und Sabine Sosniak als Delegierte, sowie Andreas Sosniak als Vertretungsdelegierten.

Paartanz:

Durch die weiter rückläufigen Corona Zahlen war mittlerweile ein Tanztraining in Gruppen möglich. Wir bieten in Wasbüttel sonntags von 15.00h bis 16.30h Jugendlichen ein Paartanz-Training an. Ebenfalls sonntags von 17.00h bis 18.30h trainieren die Erwachsenen Paartanz in Wasbüttel und von 18.45h bis 20.15h gibt es die zweite Gruppe des erwachsenen Paartanzes in Isenbüttel.

Mittwochs von 19.30h bis 21.00h ist in der kleinen Schulsporthalle ein Anfänger Kurs Paartanz mit 5 Paaren gestartet. In diesem Kurs werden Grundlagen für Disco Fox, Cha Cha Cha, Rumba, langsamer Walzer Jive und Tango vermittelt. Angedacht sind zwei weitere Kurse mit Standard und Lateintänzen, so dass bei Interesse die Teilnehmer im Anschluss zu den bereits bestehenden Gruppen mit einsteigen können. Diese Anfänger Kurse sollen dauerhaft angeboten werden, damit wir neue Tänzer gewinnen können. Interessierte Tänzer, die bereits Tanzerfahrung haben, können auch gerne in die bestehenden Kurse einsteigen.

Kindertanz von 6- 8 Jahren: hier soll ab Januar 2022 eine neue Gruppe für Kinder von 6 - 8 Jahren starten. Das Training findet freitags von 15.00h bis 16.00h statt. Weitere Informationen und



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

die Anmeldung gibt es bei Klaudia Mezenthin unter 0176-72510450

Linedance:

Was ist Linedance? Beim Linedance wird eine, auf das entsprechende Lied abgestimmte, festgelegte Choreografie getanzt. Man steht dabei neben, bzw. hintereinander in sogenannten Lines. Das Schöne an diesen Tänzen ist, dass man hierzu keinen Partner braucht und trotzdem tanzen wir zusammen, nicht allein. Wir, das ist in unserem Fall ein gemischtes Grüppchen von z.Zt. ca. 10 Frauen & 1 Mann, die gemeinsam Spaß an Bewegung haben. Unser Repertoire umfasst z.Zt. mehr als 25 Tänze aus allen Musikrichtungen und Jahrzehnten z.B. Fluch der Karibik, Blame it on the Bossa Nova, Gipsy Queen, Regenbogenfarben, Ex's and Oh's, Sweet but Psycho u.v.m.

Der Schwierigkeitsgrad unserer Tänze reicht von easy bis intermediate. Damit wir nicht alles wieder verlernen wiederholen wir die einzelnen Tänze regelmäßig, aber auch neues kommen immer wieder dazu. Dadurch haben auch neue interessierte Tänzer/innen immer die Möglichkeit einzusteigen. Ihr braucht nicht viel mitzubringen außer Spaß am Lernen und gute Laune.

Bei Interesse kommt einfach vorbei und bringt Sportschuhe mit.

Das Training findet am Montag von 18.00h bis 19.00h in der Sporthalle des MTV Isenbüttel statt. Nähere Infos gibt es unter Telef. 05374/9553322 (AB, aber ich melde mich gerne zurück) oder unter mail sylvia-schaper@t-online.de

Vielleicht sehen wir uns?

Carin, Ina & Sylvia

Tennis

Auch im Jahr 2021 hat uns die Covid-19 Pandemie im Griff gehabt. Die Einschränkungen und Verordnungen machten eine "normale" Saison leider nicht möglich. Dennoch haben wir natürlich bei genauester Beachtung der Hygieneregeln Tennis gespielt. Bewegung im Freien mit entsprechendem Abstand dient der Gesundheit, auch in Pandemiezeiten.

Wie üblich hier eine kurze chronologische Übersicht:

- Januar:
- Februar: Mannschaftsmeldungen (Damen, Damen 40 und Herren 40)
- März: Namentliche Mannschaftsmeldungen
- April: Herrichtung der Plätze
- Mai: Saisonöffnung / Start der Punktspielsaison
- Juni/Juli/August: Punktspielsaison und TNB Vereinspokalspiele
- September: Tag der Inklusion / Spartenversammlung / Saisonabschlussturnier
- Oktober/November: Ausklang der Saison
- Dezember: Einführung Kinder- und Jugendtraining in der kleinen Sporthalle

Nun ein paar nennenswerte Ereignisse aus der Tennissparte:

1. Positive Mitgliederentwicklung:

In unserer Tennissparte kam es im Jahr 2021 zu einer hervorragenden Mitgliederentwicklung. Trotz einiger Abgänge konnte unsere Sparte viele neue aktive Mitglieder begrüßen. Aus diesem Grunde konnten wir eine neue Mannschaft (Damen) für den Punktspielbetrieb melden. Durch den Zuwachs an Kindern und Jugendlichen hat sich Maximilian Montag entschlossen

36



und bereit erklärt, das Training für diese Gruppe zu übernehmen. Auch in der Wintersaison hat er Samstag ein Training für die Kinder, in der kleinen Schulsporthalle, organisiert. Auf diesem Wege möchten wir Maxi unseren Dank aussprechen. "MAXI, das hast du toll gemacht und wir hoffen, dass du dieses Angebot in der neuen Saison weiterführst".



Kinder-/Jugendtraining mit „Maxi“ in der kleinen Schulsporthalle

2. Punktspielsaison und TNB Vereinspokalspiel:

- Damen: Für ihre erste Saison belegten die Damen einen hervorragenden dritten Platz, punktgleich mit dem zweiten Platz. Ein großer Erfolg für das neu zusammengestellte Team.
- Damen 40: Trotz vieler Verletzungssorgen in der laufenden Saison konnte ein überaus beachtlicher Platz 3 belegt werden. Auch das ist für die diesjährige Situation ein super Ergebnis.
- Herren 40: Nach Platz 2 im letzten Jahr belegten die Herren dieses Jahr den ersten Platz und steigen somit in die Regionsklasse auf.
- Vereinspokal: Leider war diese Saison im Vereinspokal für die Damen und Herren nicht so erfolgreich. Nach jeweils 2 Spielen war die Reise schon wieder vorbei. Spaß hat es trotzdem allen Aktiven gemacht und im nächsten Jahr wird ein neuer Anlauf erfolgen.

3. Verschiedenes:

- Tag der Inklusion (19.09.2021):

An diesem Sonntag fand auf dem ganzen Gelände des MTV-Isenbüttel der Tag der Inklusion statt. Was bedeutet eigentlich Inklusion? Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Überall auf dem Sportgelände wurden viele Sportarten vorgestellt, die jeder selber ausprobieren konnte. Auf unseren Tennisplätzen wurde viel gezeigt und das lud zum Mitmachen ein. Zum Beispiel für Menschen mit körperlichen Einschränkungen konnte dort Rollstuhltennis, Blindentennis und viele weitere Aktivitäten ausprobiert werden. Daher war dieses ein sehr wichtiges und trotz des kalten Wetters auch ein erfolgreiches Event.

- Vereinsaktivitäten:

Leider konnten viele Aktivitäten auch in dieser Saison, coronabedingt, nicht wie gewohnt



stattfinden. Trotzdem haben wir zum Saisonabschluss ein Spaßturnier, unter Einhaltung der Coronaregelungen, für unsere Mitglieder organisieren können. Dort stand der Spaß im Vordergrund und alle Mitglieder hatten bei Sonnenschein und warmen Wetter eine tolle Zeit.



Saisonabschluss

Was konnten wir von unseren Zielsetzungen für 2021 umsetzen?

- a) Eine neue Platzwalze wurde angeschafft und hat somit unserem Platzwart die Herrichtung der Plätze erheblich erleichtert.
- b) Platzsanierung: Auch hier konnten wir für das Jahr 2022 eine Lösung finden. Durch die tatkräftige Unterstützung des Hauptvereins werden im Herbst 2022 unsere drei Plätze grundsaniert und überholt. Nach über 30 Jahren ist dieses auch nötig.
- c) Aktivitäten konnten aufgrund Corona leider nicht wie geplant aufgenommen werden. Diesen Punkt versuchen wir im neuen Jahr endlich wieder umzusetzen und hoffen das uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Ausblick 2022:

- Platzsanierung im Herbst durchführen
- Aktivitäten wieder aufleben lassen
- Neue(n) Trainer(n) aufbauen

Abschließen möchten wir vom Tennisvorstand wieder mit den gleichen Worten wie im letzten Jahr: Wir danken ALLEN die trotz eines weiteren Corona-Jahres zur Sparte und zum Hauptverein gestanden haben. Auch 2021 war kein einfaches und leichtes Jahr für uns alle. Die Hilfsbereitschaft ist in unserem Verein weiterhin vorhanden und sehr groß. Dies macht uns stolz und zeigt, auf den MTV-I ist wie immer Verlass. Vielen Dank euch allen und auf ein besseres, tolles Jahr 2022!

Ansprechpartner der Tennissparte sind:

Jens Osumek (Spartenleiter) : 0171-4978734
Werner Rudolf (Sportwart) : 0176-51953553



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Tischtennis

Die Pandemie hat auch auf die abgelaufene Hinspielrunde großen negativen Einfluss genommen. Nach dem Zusammenschluss mit dem MTV Wasbüttel / Calberlah sind wir im zweiten Jahr mit 6 Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft an den Start gegangen.

Leider konnten wir unsere Punktspielsaison nicht zu Ende führen - Corona hatte uns mal wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Gerade im Jugendbereich hatte das großen Einfluss genommen. Eben noch aufgestiegen in die Kreisliga, leider sofort wieder abgestiegen mit 0 : 14 Punkten.

Mit unseren 6 Herrenmannschaften waren wir sehr erfolgreich unterwegs. Angefangen von der Bezirksklasse bis runter zur 4. Kreisklasse standen alle Mannschaften im oberen Tabellendrittel. Ergo wäre es eine interessante Rückrunde geworden, wobei wir bis jetzt noch nicht wissen, ob wir sie überhaupt spielen dürfen. Auf dem Papier stehen jedenfalls alle Termine fest. Nun hoffen wir alle, dass sich die Lage in diesem Jahr möglichst schnell entspannt und wir unserem geliebten Sport wieder nachgehen können.

Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann uns gern unverbindlich an einem unserer unten aufgeführten Trainingsabende besuchen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler/innen.

Trainingszeiten und -orte:

Jugendtraining: Dienstag: 18.00 - 19.30 Uhr

Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Das Jugendtraining findet generell in der kleinen Schulturnhalle in Isenbüttel statt.

Das Erwachsenentraining findet in drei verschiedenen Hallen statt.

Dienstag: 19.30 Uhr (gerade Kalenderwoche Sporthalle Isenbüttel)

Dienstag: 20.00 Uhr (ungerade Kalenderwoche Sporthalle Calberlah)

Freitag: 20.00 Uhr (Sporthalle Wasbüttel)

Ansprechpartner:

Spartenleiter: Joachim Klein, Tel: 016098916134 / email: atschiklein@web.de

Vertreter: Markus Skolik, Tel: 01525469718 / email: markus.skolik@gmx.de

Vertreter: Christhard Liebert, Tel: 053744532 / email: christhard.liebert@t-online.de

Jugendbetreuer: Sebastian Liebert, Tel: 015734242785 / email: sebastian.liebert@t-online.de

Lukas Brüggmann, Tel: 015754734617 / email: brueggmann.lukas@web.de



Turnen

Kursangebote

Im Jahr 2021 liefen wieder 10er Kurse. Hier ermöglichten wir in überschaubaren Zeiträumen aktiv zu werden. Auch für Nichtmitglieder waren diese Kurse zugänglich.

Faszientraining - Online-Kurs

Der Kurs mit Susanne Langer kam nicht richtig in Gang, da die Beteiligung nicht ausreichte. Es sollten die Faszien ordentlich gelockert werden. Wir werden es 2022 eventuell noch einmal probieren.

Pilates - Kurs

Mit Dorothee Fricke war ein Pilates-Kurs wieder in unserem Angebot. Kräftigen, Entspannen und Dehnen stand auf dem Programm. Der Kurs war schnell ausgebucht, konnte aber wegen Corona wieder nicht beendet werden. Dorothee setzte ihren Kurs online fort.

Online-Angebote

Einige Trainer der Turnsparte haben ihre Online-Angebote fortgesetzt bis Sport draußen oder in den Hallen wieder erlaubt wurde. Die Mitglieder und auch alle anderen Interessierten konnten sich einwählen und kostenlos von Zuhause aus mitmachen. Zum Jahresende mussten wir wieder auf die Online-Variante zurückgreifen, da der Sport in den Hallen erneut gesperrt wurde. Die Online-Angebote fanden rege Teilnahme und konnten als passable Alternative verbucht werden, sind aber bei Weitem kein Ersatz für Präsenztraining. Die Uhrzeiten und Links findet ihr über die MTV-Homepage oder direkt mit mtvi-turnen.de

Das Angebot ab Dezember 2021:

Dienstag: Fitnesstraining und Männersport
Mittwoch: Fitnesstraining und Tabata
Donnerstag: Krafttraining und Yoga
Freitag: Pilates

Fitness mit Birgitta

Ein weiteres turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir sind online ins Neue Jahr gestartet, haben dann wieder draußen trainiert. Dann durften wir bis Ende November in der Halle trainieren und jetzt laufen die Kurse wieder Online.

Ich hoffe sehr, dass wir dieses Jahr unter Auflagen früher in das Präsenztraining starten dürfen.

Um auch denen, die nicht in Präsenz trainieren möchten, etwas anzubieten, werde ich versuchen den Kurs online über den Jitsilink in eure „Wohnzimmer“ zu bringen.

Informationen gibt es wie immer über die Whatsapp-Gruppe und per Mail.

Auch auf der Homepage könnt ihr euch informieren.

Wie immer haben wir den ganzen Körper trainiert, hier kamen auch unsere neu erworbenen Hula Hoopreifen zum Einsatz.

Ich freue mich auf ein sportliches neues Jahr – egal ob Online, draußen oder drinnen - mit Euch.

Bleibt gesund

Birgitta

40



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Funktionsgymnastik mit Dorothee

Funktionsgymnastikgruppe
Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Übungsleiterin: Dorothee Fricke

Wer rastet der rostet – und wer sich bewegt bleibt agil.

Unter diesem Motto haben wir uns im Jahr 2021 nach einer langen Zwangspause wieder zum Sport getroffen. Wie auch schon 2020 haben wir uns in den Sommermonaten draußen auf dem Sportplatz getroffen, um dort an der frischen Luft Sport zu machen.

Waren die ersten Stunden draußen erst etwas ungewohnt, haben alle schnell die Vorzüge zu genießen gewusst.

Wie gewohnt haben wir im ersten Teil der Stunde ein leichtes Ausdauertraining absolviert und in der zweiten Hälfte ein Krafttraining für Arme, Beine, den Schultergürtel und den Rumpf gemacht. Die letzten Minuten der Stunde dehnen wir immer die beanspruchten Muskelpartien.

Die Stunden richten sich an alle, die Spaß an einem abwechslungsreichem Ganzkörper Work-Out haben.

Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger!

Funktionstraining mit Claudia

Das Jahr 2021 hat als Online-Kurs Funktionstraining begonnen, was auch gut angenommen wurde. Ab Juni durften wir wieder gemeinsam auf dem Kunstrasenplatz und ab Herbst in der Halle sporteln.

Mein Kurs richtet sich ob Online oder in Präsenz an jedes Geschlecht und Teilnehmer jeden Alters. Es werden alle Muskelgruppen angesprochen, Wert auf körperliche und mentale Fitness, sowie Entspannung und Wohlbefinden gelegt. Teilweise nutzen wir für das Training Geräte wie das Theraband, die Brasils, den Redondoball, das Balancekissen, kleine Gewichte, usw.. Die Stunde setzt sich jeweils zusammen aus einem abwechslungsreichen Rückentraining, Alltagstraining, Körperwahrnehmung, Gleichgewichtsschulung, Beweglichkeit sowie Entspannung und Ruhe.

Ich freue mich auf ein sportliches Neues Jahr mit Euch.

Claudia

BBP - Bauch Beine Po

Im Jahr 2021 haben wir uns regelmäßig Donnerstag um 19.30 Uhr getroffen, um eine Stunde gemeinsam zu trainieren. Coronabedingt starteten wir später im Jahr. Mit Musik und Spaß geht die Stunde mit einer Erwärmung los, der Hauptteil ist unseren Muskelgruppen : Bauch, Beine und Po gewidmet, bevor wir mit einer Dehnungsphase oder Entspannungsübung enden. Rückenstärkende- und Faszienübungen werden mit eingebaut.

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Langer



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Senioren

Senioren Montag 13:45 Uhr Sportheim

Fit durchs Alter ist unser Motto. Mitmachen kann jeder, auch mit körperlichen Einschränkungen, der Spaß hat an Bewegung und gemeinsamer Aktivität.

Die Stunden beginnen in der Regel mit einem musikalischen Einstieg zur Mobilisation und Erwärmung. Im Hauptteil arbeiten wir am Erhalt der Muskelkraft und schulen die Wahrnehmung, beides wichtige Aspekte der Sturzprophylaxe. Den Abschluss bilden ausgiebige Dehnübungen und wechselnde Entspannungstechniken.

Das Jahr 2021 war lange geprägt durch die Corona bedingten Einschränkungen. Da für unsere Gruppe aus vielfältigen Gründen weder Sport im Freien noch ein online Angebot eine Alternative war, mussten wir lange auf sportliche Aktivität verzichten, im Sommer konnten wir dann endlich im Sportheim wieder starten. Bis auf wenige Ausnahmen sind alle der Gruppe treu geblieben und es herrschte große Erleichterung als es endlich wieder losging. Die geselligen Treffen, z.B. das Kreis-seniorentreffen fielen 2021 leider wieder Corona bedingt aus, aber wenigstens die rechtzeitig angesetzte gemeinsame Weihnachtsfeier konnten wir im November genießen, bevor uns die Pandemie im Dezember, hoffentlich nicht für lange, wieder ausgebrems hat.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen, kommt einfach vorbei.

Anna Knust Tel. 05374/2887

Aerobic

Wir treffen uns jetzt immer am Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Sportheim.

Hier wird zu trendiger Musik das Herz/Kreislaufsystem, die Problemzonen (Bauch, Beine, Po) sowie der Rücken trainiert. Stretching-Übungen bilden den Abschluss.

Die Aerobic-Gruppe konnte erst zur Jahresmitte wieder starten und fand sich dann im Sportheim wieder zusammen. Zum Jahresende war coronabedingt leider schon wieder Schluss.

Wir hoffen auf ein besseres Jahr und freuen uns dann über interessierte Neueinsteiger!

Sabine Konrad

Jump-Fitness

Jump Fitness ist ein Ganzkörpertraining und sehr vielseitig, der kontinuierliche Wechsel von Belastung und Entlastung fördert die Stärkung von Muskeln, Sehnen, Bändern und der Knochen. Die positiven Auswirkungen auf den Gleichgewichtssinn, Körperstabilität und Balance machen sich sehr schnell bemerkbar. Das rhythmische Schwingen bringt das Lymphsystem in Bewegung, die Entgiftungsprozesse im Körper arbeiten während und nach dem Training auf Hochtouren.

Jump-Fitness wurde ins dauerhafte Programm aufgenommen. Nichtmitglieder haben aber weiterhin die Möglichkeit eine 10er Karte zu erwerben und diese Gruppe unverbindlich zu testen. Wegen Corona musste auch dieses Training oft ausfallen. Wir gehen dennoch zuversichtlich ins nächste Jahr und hoffen auf Besserung.



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Langhanteltraining

Ein weiteres turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir sind online ins Neue Jahr gestartet, haben dann wieder draußen trainiert. Dann durften wir bis Ende November in der Halle trainieren und jetzt laufen die Kurse wieder Online.

Ich hoffe sehr, dass wir dieses Jahr unter Auflagen früher in das Präsenztraining starten dürfen. Um auch denen, die nicht in Präsenz trainieren möchten, etwas anzubieten, werde ich versuchen den Kurs online über den Jitsilink in eure „Wohnzimmer“ zu bringen. Informationen gibt es wie immer über die Whatsapp-Gruppe und per Mail.

Wie immer haben wir den ganzen Körper trainiert, und statt der Langhantelstange haben wir Flaschen als Gewichtersatz genommen. Das Gleichgewicht wurde durch äußere Einflüsse noch mehr gefordert als sonst und beliebte Übungen - Dips z.B. - wurden sehr zu eurer Freude, durch Trizeps-Liegestütz ersetzt. Es war anders, aber wir haben zusammen Sport machen dürfen und sind fit geblieben.

Ich freue mich auf ein sportliches neues Jahr – egal ob Online, draußen oder drinnen - mit Euch.

Bleibt gesund

Birgitta

Nordic Walking

Wir treffen uns immer in der Sandstraße 4a bei mir und walken von dort aus über die Feldwege und Straßen im Umkreis oder auch mal am Tankumsee. Das dauert etwa 1 Stunde mit anschließenden Dehnübungen. Zur Verbesserung unserer Kondition probieren wir auch mal ein Intervall-Training und üben verschiedene Gang-Varianten aus. Neuzugänge sind immer willkommen und können anfangs die Stöcke vom Verein ausleihen.

Bis Mitte des Jahres 2021 mussten wir coronabedingt pausieren. Dann probierten wir es mit einer zusätzlichen Stunde am Vormittag. Das wurde aber nicht gut angenommen und wieder gestrichen und wir wechselten den Trainingstag von Donnerstag auf Dienstag.

Zeiten:

-im Sommer Dienstag 18.00 Uhr

-im Winter Dienstag 15.00 Uhr

Es grüßt euch Rita Lackmann

Männersport

Unsere Gruppe besteht aus ca. 15 aktiven Männern zw. 40 – 70 Jahren, die aber nicht an jedem Trainingsabend alle dabei sind. Vor der Corona-Krise waren wir durchschnittlich ca. 12-15 Personen. Während des Sommers 2021, als die Trainingsräume wegen Corona gesperrt werden mussten, sind wir auf den Kunstrasenplatz des MTVs ausgewichen. Ab September durften wir wieder in die Sporthalle des MTV und waren dort ca. 10 Personen.

Wir trainieren die allgemeine Gelenkigkeit und Körpermuskulatur (Arme, Beine, Bauch und Rücken). Dies beinhaltet viele Dehnübungen, die zum Teil aus dem Yoga stammen. Normalerweise benutzen wir Hilfsmittel wie Bälle, Schwingstäbe, Gummibänder, kl. Hanteln (1 – 2 kg) aber während der Corona-Lage verzichten wir aus hygienischen Gründen auf diese und bringen nur unsere privaten einfachen Turnmatten mit.



Mitmachen kann bei uns jeder der Lust an Bewegung hat und Interessierte können auch 2-3 kostenlose Trainingsabende mitmachen um einen Eindruck zu gewinnen.

Wir trainieren 1 h lang und jeder nach dem Motto „so gut ich kann und bei Schmerzen wird die Übung ausgelassen“. Seit Anfang Dez. 2021 findet das Training wegen der Pandemie bis auf weiteres online über Jitsi statt.

Gewöhnlich treffen wir uns auch 1-2-mal im Jahr zu einer Wander- oder Radtour und setzen uns anschließend gemütlich zum Essen zusammen. In 2021 gab es Corona bedingt nur eine Wanderung (im Dezember) mit anschließendem Grillen in der Grillhütte des MTV am Sportplatz.

Andre Theiner

Indoor Cycling

Indoor Cycling (Spinning) ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil des Sportangebotes beim MTV Isenbüttel. Jeder kann hier mitmachen der Lust hat bei guter Musik Rad zu fahren. Natürlich ist es nicht einfach nur „Rad fahren“, hier wird ordentlich Kraftausdauer trainiert. Trotzdem ist es Einsteigern möglich gleich bei uns mitzumachen, denn jeder stellt sein Rad auf seinen Trainingsgrad selbst ein.

Die Räder fürs Indoor Cycling stehen jetzt wieder im Sportheim ganz oben unter dem Dach. Zum Jahresanfang 2021 war nur ein 1-zu-1-Training möglich, d.h. ein Trainer hatte nur einen Teilnehmer, mit dem trainiert wurde. Zum Sommer hin konnten wir das Training auf 5 Teilnehmer erweitern und mussten zum Jahresende wieder zur 1-zu-1-Regelung zurückkehren. So bleibt nur ein kleiner Kreis Interessierter übrig.

Ich hoffe auf ein etwas entspannteres Jahr 2022 und danke dem Trainerteam, dass es auch unter diesen widrigen Umständen unbeirrt weiter gemacht hat.

Es grüßt Rita Lackmann

Tabata

Ab Dezember 2021 läuft Tabata um 18.30 Uhr im Online-Programm.

Wenn Corona es 2022 zulässt, wird Tabata in der kleinen Schulsporthalle um 18.15 Uhr starten.

Bei Tabata handelt es sich um ein hoch-intensives-Intervall-Training (HIT).

Dieses Ganzkörpertraining fordert das Herz-Kreislauf-System, da 20 Sekunden mit voller Kraft trainiert wird. Dann folgen 10 Sekunden Pause. Diese Sequenz wird mit unterschiedlichen Übungen 8-mal wiederholt (1 Tabata). Antje Bade trainiert mit euch jeweils 4 Tabatas mit anschließenden Dehn- und Entspannungsübungen.

Yoga

Yoga mit Philipp Lackmann

Trainingszeit: Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle

Philipp bietet Entspannungs-Yoga, das aber auch den Muskelaufbau fördert und hin und wieder im Muskelkater enden kann. Jedoch wird jeder zunächst eine für ihn passende Variante herausfinden und sich dann steigern können.

Das Online-Training mit Philipp lief super an und traf auf reges Interesse. Als die Turnhallen wieder geöffnet wurden, trafen wir uns in der kleinen Schulsporthalle. Schon bald vergrößerte sich die



Gruppe, in der sowohl Frauen und als auch Männer sich wohl fühlen. Zum Jahresende mussten wir dann wieder auf die Online-Variante zurückgreifen, da die Coronazahlen ein Präsenztraining nicht mehr zuließen.

Zusätzlich trafen wir uns in unregelmäßigen Abständen zu einer Yoga-Session draußen in einer ansprechenden Umgebung. So ging es mal auf den Sportplatz oder an den Tankumsee um den Morgen zu begrüßen.

Zwischendurch probierten wir eine Session „Power-Yoga“ im Sportheim für die Teilnehmer/innen, die Lust auf eher anspruchsvolle Übungen hatten. Leider konnten wir diesen Ansatz coronabedingt vorerst nicht weiterverfolgen.



Yoga-am-See / Steganlage der Segelsparte mal anders genutzt

Yoga mit Heike Dörrheide

Trainingszeit: Montag um 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Sportheim.

Yoga erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit – und es finden sich die Damen regelmäßig ein. Wir haben uns auf ein Körpertraining einigen können, wobei die Wirbelsäule im Vordergrund steht. Wir üben Hatha – Yoga mit den Vorbildern IYENGAR, G.HIRSCHI und TATKY, TRÖKES und PINTER-HEISE. Die dort beschriebene Yoga-Praxis kann von jedem ausgeführt werden.

Auch diese Gruppe musste längere Zeit coronabedingt aussetzen.



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Kindertanzen

Das Kindertanzen der 4-6 Jährigen ist seit vielen Jahren fester Bestandteil in der Kinderturnsparte des MTV Isenbüttel. Die Kinder lernen leichte Choreographien und werden hierbei spielerisch in ihrer Motorik gefördert. Lässt die Konzentration nach, werden Spiele gespielt, die den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken oder die Eigen-Kreativität der Kinder erfordert.

Derzeit gibt es keine freien Plätze, sollte Ihr Interesse geweckt sein, können Sie ihr Kind gern e auf die Warteliste setzen lassen. Seitsommer 2021 hat Nelli Bukmeier mit Estelle Bukmeier als Assistentin die Gruppe übernommen.

Trainingszeit: Mittwoch 15.30-16.30 Uhr im Sportheim

Jazz-Dance

Unserem Leitmotto „Gemeinsam durchs Leben zu tanzen“ oder statt „nachzudenken“ einfach mal drüber „nachzutanzten“...konnten wir auch im Jahr 2021 nicht in gewohnter Weise gerecht werden. Das Bedürfnis „mal wieder aus der Reihe zu tanzen“ musste aufgeschoben werden, da keine Präsentation auf einer Bühne in unserem Terminkalender stand.

So kommen auch unsere „Traumtänzer“, „Vortänzer“, „Solotänzer“ nicht zu ihrem Recht. Und überhaupt....Empfindungen, wie : „Tanzen ist wie Träumen auf den Füßen“ muss von uns irgendwann sicher wieder neu entdeckt werden.

Trotz alledem blicken wir positiv zurück, denn an den Tagen, an denen wir trainieren durften:

- Waren wir dankbar über die gemeinsame Zeit.
- Haben wir unseren besonderen Musikgeschmack und die Gemeinschaft genossen.
- Haben unseren Körper intensiv, aber natürlich auf Abstand, bewegt.
- Haben wir festgestellt, dass trotz aller Einschränkungen, „das Beste draus machen“ immer noch besser ist, als zu Hause zu sitzen.
- Haben wir Erfahrungen ausgetauscht.
- Haben wir gemeinsam trotz allem Spaß gehabt.

Wir hoffen, dass es im Jahr 2022 wieder aufwärts mit dem Tanzen geht und freuen uns schon sehr darauf. Idee, Musik und Outfit stehen schon seit 2019 fest und warten darauf präsentiert zu werden.

Interessierte und engagierte Mittänzerinnen sind immer gern gesehen.

Trainingszeiten:

Mittwochs 19:30- 21:00 Uhr

Kleiner Hallenteil, Turnhalle Schule Isenbüttel

Gabi Janssen

Trainerin

Zumba

Die Zumba Stunde fand 2021 immer mittwochs von 18.15 -19.15 Uhr statt

Bis Mitte März diesen Jahres haben wir in der kleinen Schulsporthalle trainiert.

Im Sommer wurde die Zumba Stunde bis zu den Sommerferien, nach draußen, auf den Bolzplatz des Fußballplatzes verlegt. Das Wetter hat auch super mitgespielt. Outdoor Zumba wurde sehr

46



gut angenommen. Ab September ging es wieder in die kleine Schulsporthalle. Alle Fenster und Türen waren während der Stunde geöffnet, für eine gute Luftzufuhr. Ab Dezember wurde Zumba vorerst eingestellt.

Antje Bade

Eltern – Kind – Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Trainingszeiten in der kleinen Schulsporthalle:

mittwochs von 15.45 bis 16.45 Uhr (1 bis 2 Jahre)

mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr (3 bis 4 Jahre)

sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr (3 bis 4 Jahre)

Übungsleiterin: Natascha Holsten und Rita Lackmann

Auch dieses Jahr war wieder sehr speziell!

Am Jahresanfang war die Halle gesperrt und kein Turnen möglich. Da Online-Training für die Kleinen keine Option war, hatten wir die Idee einen Indoor-Spielplatz einzurichten. So wurden einige Turn- und Spielgeräte ins Sportheim gebracht. Dieser Raum konnte dann von den Familien je nach geltender Kontaktregel gebucht werden. Dieses Angebot kam super an und war ständig ausgebucht.

Im Sommer durften wir dann wieder in die Halle. Viele Regeln, Kontrollen und Beschränkungen wurden in Kauf genommen. Die Hauptsache war, dass die Kleinen sich wieder austoben konnten.



Indoorspielplatz – annähernd 70 Familien haben dieses Angebot genutzt



Nach den Herbstferien ging Natascha in den Mutterschutz und Rita Lackmann übernahm Übergangsweise die Gruppen. Nach dem gemeinsamen Eröffnungslied konnten die Kinder wieder an den verschiedenen Geräten ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken. So sollen die Kinder Selbstbewusstsein beim Balancieren und Klettern etc. entwickeln und ein Gefühl für den eigenen Körper bekommen.

Für die „Älteren“ wurde noch eine weitere Trainingsmöglichkeit am Sonntagmorgen eingerichtet, da diese nur im 14-tägigen Rhythmus kommen durften.

Ab Dezember sollte die 2G-plus-Regel gelten. Das war für uns nicht umsetzbar und die Gruppen gingen vorzeitig in Weihnachtspause.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr, wenn wir wieder können und dürfen, voll durchstarten können. Bis dahin!

Kinderturnen

Die Gruppe besteht aus ungefähr 20 Jungen und Mädchen im Alter von vier und fünf Jahren. Wir turnen immer montags von 16 Uhr bis 17 Uhr in der kleinen Schulsporthalle. Unterstützt wird die Gruppe von unseren Helferinnen Leni und Greta!

In dieser Gruppe geht es darum erste turnerische Bewegungserfahrungen des Bodenturnens und an Turngeräten zu sammeln ohne die Unterstützung von Mama und Papa. Es wird gesprungen, gerollt, balanciert, geklettert, geschwungen oder gehangelt. Durch wechselnde Bewegungslandschaften wird es nie langweilig und bereits Erlerntes kann immer wieder in anderen Situationen angewendet werden.

Ich freue mich auch ein neues Jahr mit Euch, Ulrike

Anfängerturnen Jungen

Die Einsteiger-Gruppe für das Gerätturnen-Jungen trifft sich immer freitags von 15.00 – 16.30 Uhr

und richtet sich an Jungen ab 5 bis 8 Jahre.

Es werden Leistungsvoraussetzungen geschaffen, die Grundlagen an den 6 „Männergeräten“ (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) geübt und Kondition und Koordination verbessert. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. So sind auch Spiele und Parcours-Turnen mit im Programm. Die Gruppe kann als Breitensport genutzt oder als Vorbereitung für die Wettkampfgruppe angesehen werden.

Als das Training endlich wieder losging, mussten wieder viele coronabedingte Regeln eingehalten werden. Aber alle waren froh, dass wieder geturnt werden konnte. Im Sommer übernahm dann Maurice Schroedter das Training und wurde von Daniel Laudien und Nils Germer unterstützt.

Rita Lackmann



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Wettkampf Jungenturnen

Trainingszeiten:

Montag: 16.30-18.30 Uhr

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr in der großen Schulsporthalle

Die Wettkampfgruppe der Gerätturner ist auf 20 Teilnehmer angewachsen. Montags trainieren Marcel, Rita und Torsten die Gruppe und donnerstags sind Marcel, Maurice und Simone die Trainer.

Das Jahr 2021 war sehr speziell für uns. Wir konnten keine Kreismeisterschaft veranstalten und auch die Bezirksmeisterschaften und den Turnlehrgang haben wir aus Vorsicht gestrichen. Das Kreiskinderturnfest musste ebenfalls wie im letzten Jahr ausfallen.

Am Jahresanfang gab es für die Jungen nur ein Online-Krafttraining. Nach anfänglicher guter Beteiligung ließ die Motivation doch merklich nach und alle waren froh, als wir wieder in die Halle durften.

Es mussten viele Regeln eingehalten werden, die den Sport schon sehr beeinträchtigt haben. Masken, Abstand, Fieber messen, Hände waschen, Geräte desinfizieren, lüften, keine Umkleidekabinen – das war schon sehr speziell, aber man gewöhnte sich auch daran.

Nach den Sommerferien hat uns dann Marcel verlassen, da er umgezogen war. Wir mussten uns neu organisieren. Sodass montags Maurice, Rita und Torsten das Training gestalteten und am Donnerstag Rita und Simone übernahmen.

Da das Donnerstagstraining eher schwach besucht wurde, teilen wir uns seit dem Herbst den Hallenteil mit einer Mädchenturngruppe. Was zuerst ein Versuch war, gestaltete sich sehr gut und wird bleiben.

Ab Dezember sollte die 2G-plus-Regel gelten. Das war für die Trainer/innen nicht umsetzbar und wir gingen vorzeitig in die Weihnachtspause.

Ich hoffe auf bessere Zeiten und ein gutes Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit dem Trainerteam.

Es grüßt Rita Lackmann

Sport und Spiel:

Hier treffen sich ca. 15 Mädchen im Alter von 8-14 Jahren immer donnerstags von 16:30-18 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Dort bauen wir uns gemeinsam einen kleinen Spiel- und Turnparcours mit z.B. Ringen, Sprossenwand, Trampolin oder Barren auf und absolvieren diesen im Sinne von "Ninja Warrior". In den letzten ca. 30 Min. spielen wir gemeinsam Fang- und Laufspiele wie Brennball, Völkerball, Kettenfangen etc.

Der Spaß an der gemeinsamen Bewegung steht bei uns im Vordergrund und es dürfen auch gern eigene Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Sport und Spiel, Donnerstag 16:30 -18:00 Uhr, kleine Schulsporthalle

Trainerinnen: Birte Weniger

Christine Rösler



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Anfängerturnen Mädchen

Es turnen hier Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren. Neben ein paar „alten Hasen“ haben einige der Mädels gerade erst mit dem Gerätturnen angefangen.

Es werden Voraussetzungen zum Gerätturnen geschaffen und erste grundlegende Turnelemente an den einzelnen Turngeräten erlernt.

Der Spaß am Turnen und Bewegen steht im Vordergrund, aber auch die Entwicklung von Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz, denn Gerätturnen lernt man nicht von heute auf morgen.

Im Juni '21 haben wir das Training auf den Schulhof verlegt. So konnten wir nach der langen coronabedingten Pause wieder starten. Das war für uns alle eine ganz neue Erfahrung und glücklicherweise hat das Wetter dabei ganz gut mitgespielt. Nach den Sommerferien konnten wir dann endlich wieder in der Halle turnen. An den „echten“ Turngeräten macht es eben doch am meisten Spaß.

Nachdem wir im Dezember aufgrund der Coronalage wieder pausiert haben hoffen wir nun auf einen neuen Start im neuen Jahr.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht an Ulrike Schwarz und an die beiden Helferinnen Lena Meyner und Leni Lübke.

Andrea Germerodt

Einsteigerturnen Mädchen

Trainingszeit:

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr, große Halle

Trainerin: Luise Schönfish

Kontakt: schoenfish@freenet.de

Um mehr Mädchen das Turnen ermöglichen zu können, haben wir die Gruppe „Mädchen Einsteiger“ unterteilt. Die etwas jüngeren Mädchen trainieren weiterhin dienstags bei mir in der großen Sporthalle. Die älteren Einsteiger turnen am Donnerstag.

Auch in diesem Jahr hat uns Corona in unserem Turnangebot eingeschränkt. Ein durchgehendes Training in der Turnhalle anzubieten, war leider nicht möglich. Unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Schutzmaßnahmen haben wir das Beste aus der Situation gemacht.

Die vielen Mädchen, die auf einen Turnstart warten mussten, haben inzwischen Hallenluft geschnuppert und die ersten Erfahrungen auf der Turnmatte und an den Geräten gesammelt.

Während unserer zwei Stunden Trainingszeit bauen wir gemeinsam auf, nach der Aufwärmung geht es weiter mit dem Grundlagen- und Krafttraining sowie dem Turnen an den Geräten.

Die Kinder haben motiviert und regelmäßig unser Turnangebot wahrgenommen und jedes Mädchen konnte an seinen individuellen Erfolgen wachsen.

Wir hoffen, dass im neuen Jahr wieder mehr möglich ist.

Luise Schönfish



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Einsteigerturnen Mädchen - ältere

Nach den Sommerferien eröffneten wir diese Gruppe. Wir wollten endlich die langen Wartelisten, die sich in der Coronazeit aufgestaut hatten, auflösen. Da die Mädchen in der Warteschleife immer älter und verständlicherweise ungeduldiger wurden. In Ermangelung einer Hallenzeit, wagten wir das Experiment die Mädchen mit einer schwach besetzten Jungengruppe zusammen zu legen. Die Mädchen machen mit den Jungen zusammen die Aufwärmung und werden dann aber von Mädchentrainerin Luise Roloff mit ihren Helferinnen Jana Mill und Grete Langer trainiert. Das klappt prima und macht allen richtig Spaß. Wir konnten hier die etwas älteren Einsteiger-Mädchen in einer Gruppe zusammenfassen, was allen zugutekommt.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr, das nicht von Corona diktiert wird.

Gerätturnen Fortgeschrittenen - jünger

In der Turngruppe „Fortgeschritten Klein Mädchen“ trainieren neunzehn Mädchen im Alter von neun bis dreizehn Jahren zweimal die Woche. Paula Otto, Finja Schomann, Pauline Schulz und Luise Wendenburg leiten die Gruppe am Montag von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr. Am Mittwoch werden die Mädchen von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr unter der Leitung von Anne Thorwarth trainiert sowie von den Helferinnen Lisa Baginski und Nia Bodenstein unterstützt.

In das Jahr 2021 konnten wir aufgrund des Corona-Lockdowns erst verspätet starten. Trotz der schwierigen Situation ging die Motivation der Mädchen nicht verloren und so konnten wir einige Monate erfolgreich trainieren.

Neben den Turngeräten Boden, Balken, Reck und Sprung haben wir zusätzlich das Kraft- und Grundlagentraining eingeführt sowie für einige Übungseinheiten das AirTrack aufgebaut.

Aufgrund steigender Infektionszahlen musste das Training im Dezember wieder eingestellt werden.

Dennoch hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder regelmäßiger stattfinden kann.

Paula, Finja, Pauline & Luise

Gerätturnen Fortgeschrittenen - älter

In bis zu drei verschiedenen Trainingseinheiten pro Woche trainieren etwa 15 Mädchen in der Gruppe Fortgeschritten Groß. Anleitung und Betreuung der Turnerinnen erfolgt durch das Trainer-Team von Maike Lackmann, Maurice Schroedter und Meike Funck. Die Gruppe ist sehr altersgemischt, die Mädchen sind zwischen 11 und 22 Jahren alt. Es werden die standardisierten P-Übungen des Deutschen Turnverbundes oder individuell entwickelte Kür-Übungen (LK) geübt. Das Ziel besteht darin, an den Kreis- Wettkämpfen im Turnkreis Gifhorn und nach Möglichkeit auch an Wettkämpfen im Turnbezirk Braunschweig teilzunehmen.

Trainingszeiten in der großen Turnhalle

Mittwoch, 17.30-19.30 Uhr

Trainerin: Maike Lackmann, Helferin: Ann-Kathrin Ahrens

Freitag, 16.30-18.30 Uhr

Trainerin: Meike Funck

Sonntag, 17.00-19.00 Uhr

Trainer: Maurice Schroedter, Maike Lackmann, Meike Funck (im Wechsel)



Das Turnjahr 2021 war, wie das Vorjahr, leider stark durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet. Seit fast zwei Jahren konnten nun keine Wettkämpfe mehr veranstaltet werden. Es fällt dadurch nicht immer leicht die Motivation aufrecht zu erhalten und konkrete Ziele anzustreben, wenn auf kein anstehendes Ereignis hintrainiert wird. In der ersten Jahreshälfte konnten wir in Kooperation mit Trainern der Jungen ein Online-Krafttraining anbieten. Die Mädchen sind jedoch sehr selbstständig und haben darüber hinaus viele Möglichkeiten gefunden, sich fit zu halten.

Tatsächlich konnten wir erst Mitte Juni wieder in ein präsenes Training in der Turnhalle starten. Der organisatorische Aufwand und die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen waren nicht unbekannt, sodass der Einstieg leicht fiel. Gern nutzten wir auch bei gutem Wetter die Rasenfläche und Sport- und Spielgeräte auf dem Schulhof und brachten somit Vielfalt und neue Aspekte in den Trainingsalltag.

Über die Sommer- und Herbstzeit hinweg war erfreulicherweise etwas „Normalität“ eingeekehrt. Die einzuhaltenden Regeln ließen in großem Umfang einen normalen Trainingsbetrieb in der Turnhalle an den Geräten zu. Um das Ansteckungsrisiko für Turnerinnen und Trainerinnen gleichermaßen zu minimieren, stellte die Turnsparte zu Ende November hin den Trainingsbetrieb komplett ein. Seither mussten wir wieder auf die Online-Angebote umstellen.

Wir hoffen, dass wir im Turnjahr 2022 wieder mehr Normalität finden werden!
Meike Funck, Maike Lackmann und Maurice Schroedter

Parkour

Trainingszeit: Sonntag 17.00-19.00 Uhr in der großen Schulsporthalle
Trainerin: Rita Lackmann





Nachdem ich mit den älteren der Wettkampfturner einem Parkour-Lehrgang besucht hatte, beschlossen wir eine eigene Parkour-Gruppe aufzubauen. Wir konnten uns erst 3-mal in einer kleinen Gruppe treffen, aber es hat Spaß gemacht und soll fortgesetzt werden. Die Gruppe ist für Teilnehmer/innen ab 11 Jahre vorgesehen.

Nach einer kurzen Erwärmung und einem Aufwärm-Parkour, erarbeiten die einzelnen evtl. neuen Elemente und bauen sie in einen Parkour ein. Dabei wird genutzt, was die Halle an Geräten und Möglichkeiten hergibt. Kreativität ist gefragt!

Ab Dezember war coronabedingt auch für uns schon wieder Schluss, aber wir hoffen auf Besserung in 2022.

Es grüßt Rita Lackmann

Volleyball

Das Volleyballjahr 2021 startete pandemiebedingt leider erst Anfang Juni. Zuvor konnten Zweierpaare in der Halle einige kleinere Übungen durchführen. Als die Regelungen es zuließen, wurde das gemeinsame Training wieder aufgenommen und fleißig zunächst die Grundtechniken Pritschen und Baggern verbessert. In den Sommerferien fand das Training draußen auf dem vereinseigenen Beachfeld statt. Dort wurden bei jedem Wetter viele dynamische Beachvolleyballduelle mit viel Spaß ausgetragen.

Nach den Ferien freuten sich die Sportler über zahlreichen Nachwuchs, sodass die Gruppe mit Jugendlichen von 11 bis 22 Jahren sich auf etwa 24 Spieler pro Training vergrößerte. Aufgrund des Zuspruchs ist eine Aufteilung in zwei Gruppen geplant, sobald eine weitere Hallenzeit zur Verfügung steht. Im Herbst wurde im Training der Angriffsschlag und Block, sowie Aufschlag-Annahme intensiviert, um die Spieler auf die Punktspielsaison vorzubereiten.



Erfreulicherweise konnte seit über zehn Jahren erstmals wieder eine Herrenmannschaft in der Bezirksklasse gemeldet werden. Die durch verschiedene Übungen und Spielphasen gefestigten



Techniken, wurden in den ersten Punktspielen bereits erfolgreich umgesetzt, sodass eine persönliche Leistungssteigerung der Spieler sichtbar wurde. Aber auch das Zusammenspiel im Team mit dem neuen Läufersystem wurde gut angewendet. Einige Aktive konnten außerdem ihre Regelkenntnisse mit einer Schiedsrichterausbildung verbessern. Neben dem Trainingsbetrieb wurden über das Jahr verteilt auch Freundschaftsspiele ausgetragen, in denen der Teamgeist gestärkt und neue Kontakte geknüpft wurden. Aufgrund der Coronapandemie endete der Trainingsbetrieb leider bereits Anfang Dezember.

Rückblickend war 2021 trotz aller Einschränkungen ein schönes Sportjahr für die Volleyballsparte. Ein großer Dank geht an unseren Trainer Hannes Wichmann, der uns mit abwechslungsreichem Training immer motivierte und tatkräftig unterstützte.

Das Training findet immer donnerstags von 18:00-20:00 Uhr in der großen Schulsporthalle statt. Die fortgeschrittenen Jugendlichen und die Erwachsenen trainieren zudem freitags von 20:00-22:00 Uhr. Dabei werden nach einer gemeinsamen Erwärmung Übungen zum Erlernen und Festigen der unterschiedlichen Techniken durchgeführt, bevor diese in einem kleinen Trainingsspiel umgesetzt werden.

Weitere Informationen rund um die Volleyballsparte und das Training erhalten Sie von:

Spartenleiter

Hannes Wichmann

Tel: 0531/21927818

hannes.wichmann@mail.de



Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten / 1913-1914

In den Archiven unseres MTV befinden sich noch sämtliche Urkunden und Protokolle. Ein Blick zurück ist dabei stets spannend, lehrreich und interessant. So sind z.B. viele Namen, die das Vereinsleben unseres MTV in den Anfangsjahren prägten und auch an der Vereinsgründung beteiligt waren, immer noch in Isenbüttel und Umgebung geläufig. Der eine oder andere Nachkomme ist heute noch Mitglied in unserem MTV.

Zum Abschluss dieses Beitrages ist das Gründungsprotokoll beigelegt, sowie eine entsprechende Übersetzung. Eine Übersetzung deshalb, da das Protokoll in Sütterlin verfasst wurde. Die Abfassung der Protokolle in Sütterlin war bis zur Machtübernahme durch das Nazi-Regime im Januar 1933 üblich. Wie gestalteten sich nun die ersten Jahre des MTV und was hat dessen Mitglieder bewegt?

Zwei Wochen nach seiner Gründung am 15. Juni 1913 berät der Vorstand über die Statuten und beschließt, diese dem gesamten Verein während der 1. Turnstunde zur Anerkennung vorzulegen. Ein Kontakt mit dem Turnverein Wilsche führt dazu, dass div. Sportgeräte gekauft werden können. Wobei der Vorstand aber beschließt, dass der geforderte Preis der „Wilscher“ von 225 Mark auf 200 Mark auszuhandeln ist. Auch soll die Zahlung erst nach einem halben Jahr erfolgen. Die Lagerung der Turngeräte, der Turnsport und auch gesamte Vereinsleben spielte sich seit Gründung bis weit in die 60er Jahre im Süpke's Saal, ab. Ein Saal war also vorhanden und nichts lag also näher, als das der MTV sogleich auch ein Tanzvergnügen für seine Mitglieder organisierte.

Am 15. Februar 1914 fand das erste Tanzvergnügen des MTV statt. Es begann am Abend gegen 19 Uhr mit einem Konzert und danach mit einem halbstündigen Schauturnen. Alle Mitglieder des MTV erhielten eine Freikarte. Andere Festteilnehmer hatten 50 Pfennige für das Konzert und das Schauturnen zu zahlen. Wollten diese auch am Tanz teilnehmen, waren weitere 50 Pfennige zu zahlen. Das Tanzvergnügen war wohl ein besonderer Höhepunkt im Isenbütteler Dorfleben. Der Verzicht auf das Eintrittsgeld für Mitglieder hatte zur Folge, dass am 7. November 1913 der örtliche Fußballclub in den MTV aufgenommen wurde. Das Vereinsvermögen des Fußballclubs wurde vom MTV übernommen. Als Gegenleistung hatten die Mitglieder des örtlichen Fußballclubs sodann freien Eintritt zum Tanzvergnügen.

Das Jahr 1913 schloss der MTV mit einem Kassenüberschuss von 92 Mark und 42 Pfennigen ab. Die 1. Generalversammlung am 15.1.1914 nahm den Überschuss wohlwollend zur Kenntnis. Das im Kaiserreich damals Zucht und Ordnung großgeschrieben wurde, zeigt der folgende Beschluss: „Ab sofort hat jedes Mitglied für jedes Versäumen der Turnabende eine Strafe von 10 Pfennigen zu zahlen. Nur bei ärztlicher Befreiung und Beurlaubung durch den Vorstand musste die Strafe nicht gezahlt werden“. Ebenfalls entschied der Verein einstimmig, dem Jungdeutschlandbund mit Sitz in Celle beizutreten. Die Aufgaben und Funktionen des 1911 gegründeten Jungdeutschlandbundes müssen unter den Verhältnissen im kaiserlichen Deutschland kurz erläutert werden. Im Gründungsauftrag des Jungdeutschlandbundes heißt es:



„Wir brauchen ein starkes Geschlecht für die Zukunft unseres Volkes. Nur eine wehrhafte Jugend sichert den Staaten und Nationen eine glückliche Zukunft. Das lehrt die Geschichte aller Zeiten bis in die jüngste Stunde.“ Der Gründer Feldmarschall Freiherr von der Goltz empfahl den deutschen Eltern: „Erzieht eure Kinder im kriegerischen Geist und impfet ihnen vom frühesten Alter an Liebe zum Vaterland ein, für das sie sich vielleicht einmal opfern müssen.“

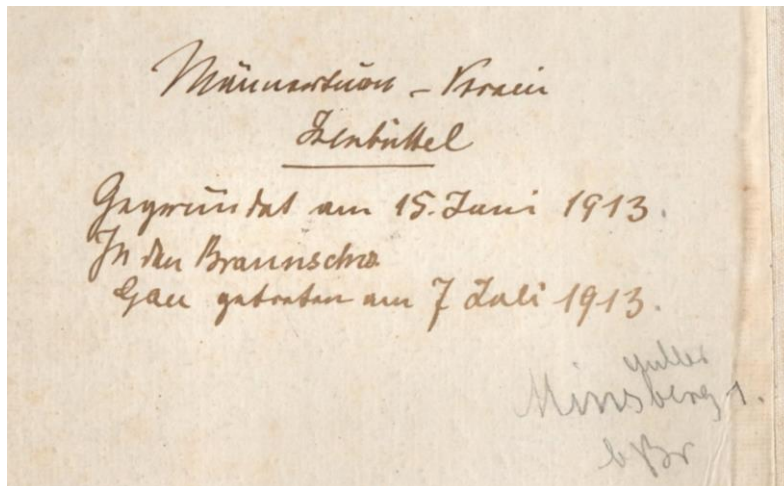
Die Zielsetzungen und Aufgaben sind wie folgt beschrieben:

„Die Mitgliedsverbände verpflichteten sich, ihre Arbeit nach den zentralen Vorgaben des Jungdeutschland-Bundes zu gestalten, während sich dieser um finanzielle, personelle und organisatorische Unterstützung für die angeschlossenen Gruppen bemühte. Darüber hinaus mobilisierte Feldmarschall Freiherr von der Goltz durch ein Netzwerk an Freunden in den verschiedenen Kommunen den Ausbau von Sportplätzen, um so nicht nur den Wehrwillen, sondern auch die Wehrkraft im Sinne von Dauerlauf und großflächigen Spielen zu fördern“.

Welche konkreten Auswirkungen der Eintritt in den Jungdeutschlandbund für den MTV hatte, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Bis zum Ende des 1. Weltkrieges haben wohl keine Vorstandssitzungen oder Generalversammlungen mehr stattgefunden. In den Protokollen ab 1919 finden sich keine Hinweise mehr zum Jungdeutschlandbund.

Die vorhandenen Dokumente zeigen sehr deutlich, wie die Gründerjahre des MTV durch den Militarismus im deutschen Kaiserreich und den unbedingten Gehorsam gegenüber der Obrigkeit geprägt waren. Insofern war der MTV ein Spiegelbild der Gesellschaft und hatte damals sehr wenig mit unserem heutigen Verständnis von einem Sportverein zu tun.

Nun das Gründungsprotokoll nebst Übersetzung:



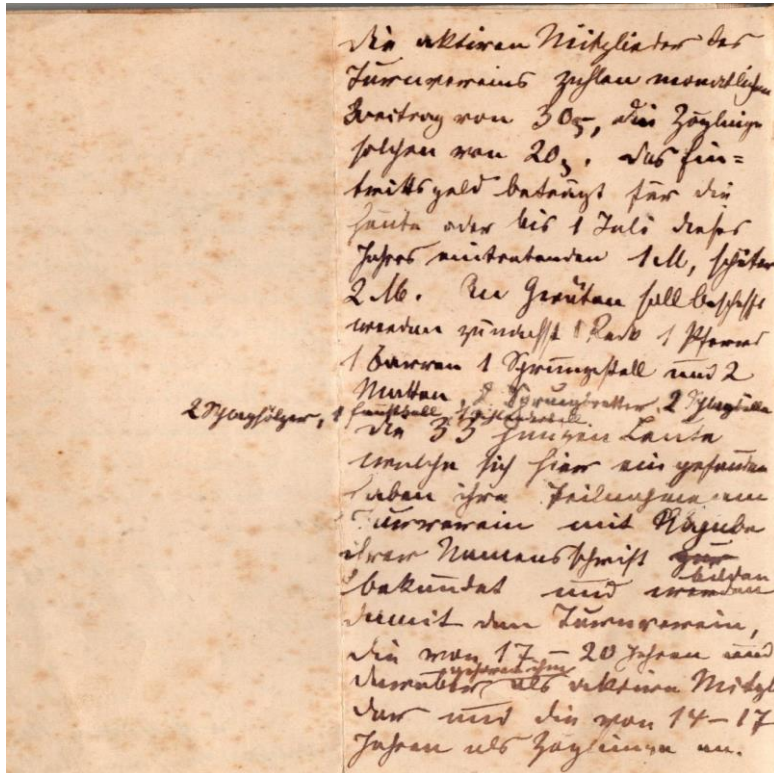
Seite 1 - Protokollbuch



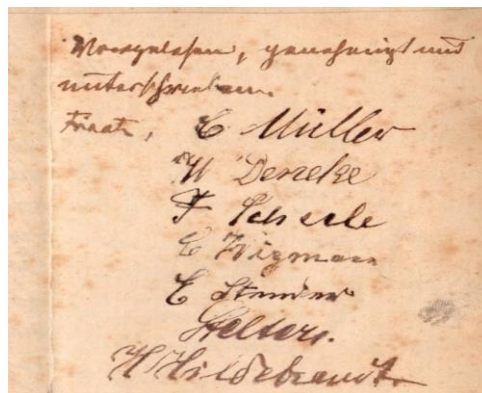
Seite 2 - Protokollbuch



Männer Turn Verein von 1913 e.V.



Seite 3 – Protokollbuch



Seite 4 – Protokollbuch (die Unterschriften der Vereinsgründer)



Übersetzung des Gründungsprotokolls

Männerturn-Verein Isenbüttel
gegründet am 15. Juni 1913
in den Braunschweiger Gau getreten am 7 Juli 1913

Isenbüttel, den 15. Juni 1913

Die gegenwärtigen Herren, ernennen als Vorsitzenden für den heute hier gegründeten Turnverein Hr. Fraatz welcher den Vorsitz für 1 Jahr annimmt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden den Molkereiinspektor Müller. Zu Beigeordneten Ackermann Wigmann und Gemeindevorsteher Deneke. Es werden weiter gewählt als Turnwart Lehrer Stelter als Kassenwart und Schreiber A. Striepe als Geräte- und Zeugwart Carl Prinke und Schriftwart Knigge.

Die passiven Mitglieder, welche auf eine Umfrage gewonnen wurden zahlen einen Beitrag von 3 Mark. Die aktiven Mitglieder des Turnvereins zahlen einen monatlichen Beitrag von 30 Pfg. die Zöglinge zahlen 20 Pfg. Das Eintrittsgeld beträgt für die Leute die bis 1 Juli diesen Jahres eintreten 1 Mark, später 2 Mark. An Geräten soll beschafft werden zunächst 1 Reck, 1 Pferd, 1 Barren, 1 Sprunggestell und 2 Matten, 2 Sprungbretter, 2 Schlagbälle, 2 Schlaghölzer, 1 Faustball, 1 Pritschball. Die 33 jungen Leute welche sich hier eingefunden, haben ihre Teilnahme am Turnverein mit Abgabe ihrer Unterschrift bekundet haben, werden somit dem Turnverein beitreten. Die von 17 – 20 Jahren und darüber werden als aktive Mitglieder angesehen und die von 14 – 17 Jahren als Zöglinge.

Vorgelesen – genehmigt und unterschrieben:
Müller, Stender, Stelter, Hildebrandt



Protokoll der 5. Delegiertenversammlung vom 16.07.2021

1. Begrüßung

Zur 5. Delegiertenversammlung am 16. Juli um 19.00 Uhr hatte der Vereinsvorstand alle Delegierten in das Sportheim, Schulstr. 36, 38550 Isenbüttel, eingeladen. Dierk Hickmann, der 1. Vorsitzende, eröffnete um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßte die Ehrenmitglieder, Delegierten und die geladenen Gäste.

Die Leitung der Versammlung übernimmt Dierk Hickmann. Die Protokollführung erfolgt durch den Geschäftsführer Helmut Herrmann. Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß unter den Bedingungen des Infektionsschutzgesetzes einberufen und die Tagesordnung bei der Einladung zur Versammlung mitgeteilt wurde.

Des Weiteren werden folgende Hinweise/Informationen an die Versammlung gegeben:

- Die im Vorfeld an alle Delegierten verteilten Hygienehinweise sind zu beachten.
- Für das Einchecken ist die vorhandene Luca-App zu nutzen.
- Verlassen Delegierte die Versammlung vorzeitig, soll dies dem Protokollführer mitgeteilt werden.
- Ton-, Bild- und Filmaufnahmen sind während der Versammlung nicht gestattet.
- Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingereicht worden.
- Der Vorstand bedankt sich bei Ludwig Busse für dessen ungewöhnliche Unterstützung des MTV. Der Umfang des Sponsorings wird erläutert.

Im Anschluss hieran wird die vorliegende Anmeldeliste der Delegierten vom Protokollführer verlesen und somit auf Vollständigkeit geprüft. Es sind 51 stimmberechtigte Delegierte und 3 Gäste anwesend.

Gegen die Anwesenheit der Gäste wird von der Delegiertenversammlung kein Einwand erhoben. In der Tagesordnung fehlt der sonst übliche Punkt Ehrungen. Über die Vorgehensweise der zu ehrenden Mitglieder wird berichtet. Alle Jubilare haben postalisch die Glückwünsche und Geschenke erhalten. Personen ab 50jähriger und längerer Mitgliedschaft im MTV wurden persönlich vom Vorstand aufgesucht und geehrt.

Anschließend werden die Delegierten über die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitgliedes und des Geschäftszimmers informiert. Danach werden die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung durch die Delegiertenversammlung festgestellt und folgende Tagesordnung einstimmig genehmigt:



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der 4. Delegiertenversammlung vom 09.10.2019
4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - a. Rückblick / Ausblick
 - b. Aktueller Sachstand Projekt Hallenbau
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Bestätigung der Spartenleiter
9. Wahl der Kassenprüfer für 2021/2022
10. Satzungsänderung (vgl. Anlage)
11. Verschiedenes

2. Gedenken der Verstorbenen

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten dem seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder:

Heinz Anhalt (Segeln), Uwe Evers (Passiv), Eva-Maria Gräfe (Turnen), Karsten Naß (Judo), Rainer Nentwig (Segeln), Fritz Schliephake (Ehrenmitglied), Susanne Wittekop (Turnen).

Im Anschluss hieran erteilt Dierk Hickmann der Bürgermeisterin der Gemeinde, Frau Tanja Caesar, das Wort. Diese übermittelt die Grüße der Gemeinde. Sie geht auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie und dankt dem Vorstand des MTV für seinen professionellen Umgang mit den daraus resultierenden Herausforderungen. Abschließend geht ein besonderer Dank noch an die vielen Trainer(innen) und Helfer(innen), für ihren Einsatz während der Pandemie.

3. Genehmigung des Protokolls der 4. Delegiertenversammlung vom 9 Oktober 2020

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde in der Jahreszeitung und auf der Homepage des MTV Isenbüttel veröffentlicht. Änderungswünsche zum Protokoll liegen nicht vor. Danach wurde das Protokoll mit 51 Ja-Stimmen genehmigt.



4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Dierk Hickmann berichtet der Delegiertenversammlung über den Verlauf des Jahres 2020 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2021. Im Einzelnen befasste sich der Vortrag mit folgenden Inhalten:

- Rückblick auf die 4. Delegiertenversammlung im Oktober 2020 unter Corona-Bedingungen.
- Der allgemeine Ablauf der Corona-Pandemie wird dargestellt.
- Reaktionen des MTV hierauf – Im März 2020 beschließt der erw. Vorstand sämtliche Satzungsrechte befristet an den Vorstand zu übertragen.
- Virtuelle Meetings des Vorstandes werden zur Regel.
- Regelmäßig werden auf der Homepage Hinweise mit der Überschrift „Corona-Mitteilung Nr.xx“ an die Mitglieder bereitgestellt.
- Übernahme des Krisenmanagements im April durch den Geschäftsführer.
- Hygienekonzepte werden noch vor dem Hochfahren des Sportbetriebes erstellt und mit den jeweiligen Spartenleitungen abgestimmt.
- Frühzeitige und vorausschauende Anschaffung von Hygieneartikeln, z.B. Desinfektionssponder, Infrarotthermometer.
- Im Mai 2020 starten erste Aktivitäten. Hallensportarten wechseln zum Outdoorsport und der Kunstrasenplatz übernimmt eine Schlüsselrolle.
- Abstimmung der Belegungen der Außenbereiche durch Rita Lackmann (z.B. Schulhof, Kunstrasen, Rasenflächen der Gemeinde).
- Hallen werden ab Juni unter strengen Auflagen wieder nutzbar.
- Fitnessraum erhält ein besonderes Hygienekonzept, wie z.B. Online-Buchungssystem und Codeschloss.
- Grundsätzlich halten sich die Mitglieder an die Auflagen und Hygienekonzepte. In Einzelfällen kam es zu wiederholten Verstößen gegen die Auflagen. Vom Vorstand und den jeweiligen Spartenleitungen wurde entsprechend eingeschritten.
- Ende Oktober erneute Schließung der Sportstätten.
- Fitnessraum kann mit dem Hygienekonzept und den flankierenden Maßnahmen geöffnet bleiben.
- In der MTV-Sporthalle wird ein Parcours für Familien mit Kindern eingerichtet. Hygienekonzept und Zugang orientiert sich an den Regelungen für den Fitnessraum. Maßnahme wird stark nachgefragt und erzielt ein großes Echo in der Presse und bei anderen Vereinen.

An diesem Punkt wird der Vortrag für 2 Ehrungen unterbrochen. Für ihr besonderes Engagement während der Corona-Pandemie werden Rita Lackmann und Helmut Herrmann geehrt. Die von ihnen geleisteten Arbeiten werden kurz vorgestellt. Anschließend überreicht Dierk Hickmann im Namen des erw. Vorstandes die Präsente und Urkunden.

Fortführung des Berichtes:

- Im letzten Jahr hatte der MTV nur einen geringen Corona bedingten Verlust an Mitgliedern.
- Für die Treue der Mitglieder zum MTV dankt Dierk Hickmann sehr herzlich.
- Es ist auch zu vermuten, dass die regelmäßigen Corona-Mitteilungen, insgesamt 18, für den Mitgliederbestand eine positive Wirkung hatten.
- Zeit des Stillstandes wurde für Reparaturen/Renovierungen der vereinseigenen Räume und Gaststätte genutzt.



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

- Sparte Tanzen – Situation wird kurz dargestellt. Weiterführende Informationen finden sich im Jahresheft.
- Die Organe des MTV und ihre Aufgaben gemäß der Satzung werden vorgestellt und erläutert.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den Vertretern der Gemeinde, den Kassenprüfern, Trainern, Sponsoren, Platzwarten, Hausmeister sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung des MTV. Die Informationen zum Projekt 2020 erfolgen nach dem Bericht der Schatzmeisterin.

Im Anschluss hieran gibt die Schatzmeisterin den Bericht zur Kassensituation. Die einzelnen Positionen, insbesondere zu den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2020 werden umfassend erläutert sowie der Vermögens- und Kassenstand dargestellt.

Ebenfalls sind die vorgesehenen Rücklagen gefüllt und die finanzielle Situation des MTV Isenbüttel hat sich im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Fragen aus den Reihen der Delegierten zu einzelnen Punkten des Berichtes konnten umfassend beantwortet werden.

Durch den 1. Vorsitzenden wird danach über den Sachstand des Projektes 2020 informiert:

- Umbenennung in Projekt „Hallenneubau“
- Missverständnisse zwischen dem Gemeinderat und MTV konnten ausgeräumt werden.
- Information über die Inhalte div. Gespräche mit den Entscheidungsträgern, wie z.B. Fraktionen und untere Naturschutzbehörde.
- Danach ist eine Bebauung auf der gewünschten Fläche (Wäldchen) grds. möglich.
- Nach Rücksprache mit den Gemeindevertretern kann ein vorläufiger Bauantrag eingereicht werden.
- Nochmalige Information über die Notwendigkeit des Hallenbaues.
- Vom Geschäftsführer wird der Finanzierungsplan (Kosten, voraussichtliche lfd. Einnahmen und Ausgaben) wird vorgestellt und erläutert.
- Corona bedingt sind Anpassungen der Planung erfolgt, wie z.B. größere Duschen, breitere Gänge. Ebenfalls sollen Büroräume für die Verwaltung integriert werden.
- Architekturbüro Tietge (Gamsen) hat die Planung von Frau Sauß übernommen.
- Optimierungen sind vom neuen Büro bereits in die Planungen eingeflossen.
- Stellung des vorläufigen Bauantrages wird im Laufe der nächsten Wochen erfolgen.
- Projekt wird demnächst auch den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke vorgestellt.

Abschließend bittet die Bürgermeisterin nochmals um das Wort. Sie bestätigt nochmals, dass die Gemeinde den MTV in der zugesagten Form bei diesem Projekt unterstützen wird. Im Gemeinderat gibt es allerdings auch noch skeptische Stimmen, welche insbesondere Bedenken hinsichtlich der Größe dieses Projektes haben. Hier sollte der MTV nochmals nachschärfen und diese möglichst beseitigen.



5. Bericht der Kassenprüfer:

Rolf Sagebiel erläutert der Delegiertenversammlung die Umfänge der Kassenprüfung. Alle Kassen seien in einwandfreiem Zustand und vorbildlich geführt. Neben der Prüfung einer ordnungsgemäßen Kassenführung stand auch die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausgaben im Blick der Kassenprüfer.

Bei der Prüfung haben sich keine Auffälligkeiten gezeigt. Alle Ausgaben sind aus Sicht der Kassenprüfer auch wirtschaftlich und zweckmäßig gewesen. Durch den erweiterten Vorstand ist nach Meinung der Kassenprüfer im vergangenen Jahr eine sehr gute Arbeit geleistet worden.

Abschließend bedankt sich Rolf Sagebiel stellvertretend für die Kassenprüfer bei der Schatzmeisterin, den Kassenwarten der Sparten sowie dem gesamten Vorstand. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

6. Entlastung des Vorstandes

Vor der Abstimmung wird durch Rolf Sagebiel festgestellt, dass weiterhin 51 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes erfolgt sodann einstimmig.

7. Wahlen

Die Amtszeit der 1. Vorsitzenden Dierk Hickmann sowie des Geschäftsführers Helmut Herrmann ist abgelaufen. Von der Versammlung wird Rolf Sagebiel als Wahlleiter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Rolf Sagebiel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Im Anschluss hieran übernimmt der 1. Vorsitzende die Wahlleitung. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit bei Dierk Hickmann und Helmut Herrmann und bittet die Versammlung um Wahlvorschläge für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Vorgeschlagen wird Dierk Hickmann. Auf Nachfrage erklärt Dierk Hickmann, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 51 Nein = 0 Enthaltung = 0

Im Anschluss hieran erklärt Dierk Hickmann die Annahme der Wahl und übernimmt die Wahlleitung von Rolf Sagebiel. Vom 1. Vorsitzenden wird dann die Wahl des Geschäftsführers vorgenommen. Zur Wahl vorgeschlagen wird Helmut Herrmann. Auf Nachfrage erklärt Helmut Herrmann, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 50 Nein = 0 Enthaltung = 1



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Dr. Dierk Hickmann (Ingenieur), geb. 14.03.1961, An der Burg 8, 38550 Isenbüttel
Neuwahl 2024

1 Stellv. Vorsitzender: Friedrich Hilleke (Elek.-Techniker), geb. 05.12.1977, Berliner Str. 61,
38547 Calberlah, Neuwahl 2023

2 Stellv. Vorsitzender: Detlef Lehner (Dreher), geb. 23.01.1958, Gutsstraße 5, 38550 Isenbüttel
Neuwahl 2023

Geschäftsführer: Helmut Herrmann (Dipl.-Verwaltungswirt), geb. 29.04.1958, Am Försterkamp 13,
38550 Isenbüttel, Neuwahl 2024

Schatzmeister: Petra Krause (Notarfachwirtin), geb. 13.12.1965, Bertha-von-Suttner-Str. 41a,
38518 Gifhorn, Neuwahl 2023

8. Bestätigung der Spartenleiter

Vor der Bestätigung der Spartenleiter wird die Versammlung darüber informiert, dass die Sparte Tanzen zurzeit über keinen Spartenleiter verfügt. Es wird vorgeschlagen die aktuellen Spartenleiter en bloc zu bestätigen. Hierfür stimmten 51 Delegierte.

Die nachstehenden Spartenleiter wurden einstimmig durch die Delegiertenversammlung in ihren Ämtern bestätigt:

Badminton	Sabine Rippel
Fußball	Rufat Kalmis
Inline-Skating/-Hockey	Pascal Richter
Judo	Anne Nomigkeit
Karate	Dierk Hickmann
Leichtathletik:	Arnold Strauß
Segeln	Dr. Andreas Westing
Tanzen	
Tennis	Jens Osumek
Tischtennis:	Joachim Klein
Turnen	Rita Lackmann
Volleyball	Hannes Wichmann

9 Wahl der Kassenprüfer 2021/2022:

Noch im Amt:

Dennis Mohwinkel und Rolf Sagebiel

Vorgeschlagen als weitere Kassenprüfer ab 2021/2022 werden:

Ernst Groll, Lars Ihnen, Axel Lackmann und Karl-Heinz Möhle.

(Ernst Groll und Axel Lackmann sind nicht anwesend – eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Wiederwahl zum Kassenprüfer liegt jeweils vor. Hierüber wurde die Delegiertenversammlung in Kenntnis gesetzt.)

Alle Kandidaten wurden vor der Wahl befragt, ob sie im Falle der Wahl das Amt annehmen würden. Hierzu erklärten sie sich bereit. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt.



10 Satzungsänderung:

Sowohl mit der vorläufigen als auch mit der endgültigen Tagesordnung sind die vom erw. Vorstand vorgeschlagenen Änderungen zur Satzung bekanntgegeben worden. Gegen den Vorschlag des 1. Vorsitzenden jeden einzelnen Punkt separat zu behandeln und abzustimmen werden keine Einwände erhoben. Nachstehend wird das Ist der aktuellen Satzung sowie der jeweilige Änderungsvorschlag analog zur Tagesordnung aufgelistet. Hinter jedem einzelnen Punkt sind gleichfalls die Abstimmungsergebnisse aufgeführt. Die Delegierten werden darauf hingewiesen, dass für eine Änderung eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist und weiterhin 51 Delegierte anwesend sind.

§ 2 Nr. 1 Satzung Ist

Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports. Dazu gehören insbesondere

- a. Förderung des Breitensports
- b. Organisation des Trainingsbetriebes und von Wettkämpfen
- c. Kurse und Veranstaltungen im Bereich von Freizeit-, Präventions- und Rehabilitationssport
- d. Zusammenarbeit/Kooperation mit
 - Schulen
 - anderen Vereinen

§ 2 Nr. 1 Satzung Änderungsvorschlag (**Fett/Kursiv**)

Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports. Dazu gehören insbesondere

- a. Förderung des Breitensports
- b. Organisation des Trainingsbetriebes und von Wettkämpfen
- c. Kurse und Veranstaltungen im Bereich von Freizeit-, Präventions- und Rehabilitationssport
- d. Zusammenarbeit/Kooperation mit
 - Schulen
 - anderen Vereinen
 - **sonstigen Einrichtungen und Unternehmen.**

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 51 Nein = 0 Enthaltung = 0

Kommentiert [HH1]:

§ 5 Nr. 1 Satzung Ist

Die Mitglieder sind berechtigt, die Einrichtungen des Vereins nach Maßgabe der dafür geltenden Regelungen zu nutzen und an der Delegiertenversammlung (siehe § 10) als Gäste teilzunehmen.

§ 5 Nr. 1 Satzung Änderungsvorschlag (**Fett/Kursiv**)

Die Mitglieder **nach § 3 Buchstabe a-c und Buchstabe e** sind berechtigt, die Einrichtungen des Vereins nach Maßgabe der dafür geltenden Regelungen zu nutzen.

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 50 Nein = 0 Enthaltung = 1

§ 17 Nr. 3 Satzung Ist

Die Kassenprüfer haben die Kassen und Konten des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen.

§ 17 Nr. 3 Satzung Änderungsvorschlag (**Fett/Kursiv**)

Die Kassenprüfer haben die Kassen und Konten des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen. **Die Prüfung umfasst dabei auch die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ein- und Ausgaben.**

Ergebnis der Abstimmung: Ja = 49 Nein = 0 Enthaltung = 2



11 Verschiedenes:

Es erfolgen Wortmeldungen zur Situation in der Sparte Tanzen und zur termingerechten Einladung der Delegiertenversammlung. Diese werden von Dierk Hickmann und Helmut Herrmann beantwortet. Abschließend bittet die Bürgermeisterin nochmals ums Wort. Dies wird von den Delegierten auf Nachfrage von Dierk Hickmann gestattet.

Durch Tanja Caesar wird die Sicht der Gemeinde zum Projekt 2020 dargestellt. Es ist ihr dabei wichtig klarzustellen, dass die Entscheidungen in den Gremien der Gemeinde zum Projekt des MTV einstimmig erfolgt sind. Der MTV ist gefordert deutlich zu machen, dass eine Realisierung seines Projektes nur auf dem von ihm gewünschten Grundstück möglich ist. Sollten für den MTV keine Alternativen bestehen, werden sich die Gremien der Gemeinde erneut mit dem Projektwunsch beschäftigen. In diesem Falle könnte evtl. eine positive Entscheidung für den MTV herbeigeführt werden.

Danach bedankt sich Dierk Hickmann für die Anwesenheit der Delegierten und Gäste und schließt die Versammlung um 21.20 Uhr.

Isenbüttel, den 25. Juli 2021

gez. Helmut Herrmann

Geschäftsführer

MTV Isenbüttel

gez. Dr. Dierk Hickmann

1. Vorsitzender

MTV Isenbüttel



Impressum:

*Herausgeber: Vorstand und Spartenleiter des MTV Isenbüttel
Schulstraße 36
38550 Isenbüttel
Telefon: 05374-2336*

Druck: Medienagentur Knecht GbR, Hauptstr. 17, 38550 Isenbüttel